



DAS SOYENER
Bürgerblatt



Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

*Frohe
Weihnacht
und ein
gutes neues Jahr*

wünscht...



Bürgermeister
Gemeinderat
Verwaltung

DAS SOYENER
Bürgerblatt

Die Redaktion Tani & Peter

Ein klassischer Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

von Jahr zu Jahr steigt der Digitalisierungsanteil in unserem Alltag, ob privat oder beruflich. Die Gemeindeverwaltung Soyen, Bauhof, Feuerwehren, Schule und Kindergarten erneuern und erweitern stetig ihre elektronische Ausstattung, um den Bürgern bestmöglichen Service bieten zu können. Das sog. E-Gouvernement kündigt sich an. Bald können Angelegenheiten, die heute noch den Weg ins Rathaus erfordern, vom heimischen PC oder jedem anderen Ort der Welt erledigt werden.

Auch Sie werden in der Familie, im Beruf, im Freundes- und Bekanntenkreis die Auswirkungen des digitalen Fortschrittes spüren – teils positiv, bedeutet der technische und elektronische Fortschritt doch erwiesenermaßen Zeitersparnis, höhere Produktivität oder einfach nur ein allseits unbeschränktes Kommunikationsangebot.

Den Begriff teils habe ich dabei bewusst gewählt, denn andererseits bemerken wir auch, dass moderne Kommunikation und social medial herkömmliche, traditionelle Verständigung schlicht und einfach verdrängen. Wer telefoniert heute noch oder macht sich persönlich auf den Weg, wenn er eine Auskunft möchte? Wir greifen alle schnell zum Smartphone und versenden gerne Whats App oder ähnliche app-basierte Nachrichten, kürzen ab oder ersetzen die Worte durch mittlerweile für nahezu alle Lebenssituationen vorhandene Emojis.

Ist also ein traditioneller Weihnachtsgruß des Bürgermeisters in dieser hier sichtbaren Form noch angemessen? Oder sollte ich Ihnen lieber folgende Nachricht schicken:



Wie so oft im Leben liegt der gute Weg in der Mitte. Ich freue mich, dass wir gegenüber anderen Gemeinden doch schon weit fortgeschritten sind, was die Digitalisierung betrifft, ich bin begeistert von den umfangreichen technischen Neuerungen, die uns schnelle Zugriffe und Kontrollen auf wichtige Daten und Versorgungseinrichtungen ermöglichen, ich stelle gerne fest, dass die Soyen-App als Informationsplattform genutzt und gepflegt wird. Auch wenn das im Umkehrschluss bedeutet, dass wir Berichte zu Sitzungen nun schon innerhalb weniger Stunden liefern sollten.

Es bleiben jedoch noch viele Dinge, die meines Erachtens unbedingt einer persönlichen Anwesenheit, eines persönlichen Gespräches oder der klassischen stilvollen Papierform bedürfen. Sei es bspw. der Austausch mit den Vereinen, der Besuch von Veranstaltungen, der Geburtstag eines Jubilars, die Ehrung von Menschen, die sich besonders für den Ort engagieren, die Diskussion im Gemeinderat oder eben unsere ausführliche Berichterstattung im Soyener Bürgerblatt.

Advent, Weihnachten, ein Jahresabschluss bzw. -wechsel sind für meine Frau und mich nach wie vor ein nicht wegzudenkender traditioneller Anlass, Ihnen allen für unser gemeinschaftliches Leben in unserer liebenswerten Gemeinde Soyen zu danken, Ihnen von Herzen einen guten Jahresausklang und schöne Festtage zu wünschen und Ihnen ans Herz zu legen, das persönliche Gespräch im Rathaus zu suchen, sollten Sie Kritik vorbringen wollen, Wünsche und Anregungen haben oder einfach nur Informationen rund um die kommunale Verwaltung suchen.

Noch etwas verfrüht, aber dem Erscheinungsdatum der letzten Ausgabe des Bürgerblattes in 2018 angepasst, grüßen wir Sie vorweihnachtlich. Wir wünschen Ihnen eine ruhige Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.

Karl und Annemarie Fischberger

Der Bürger Blatt schaut zurück!

Eine durchaus kritische Betrachtung der Ereignisse und Veränderungen der kommunalen Entwicklung in 2018

Was hat sich getan in 2018, was hat sich positiv verändert, wo gab es Fortschritte, wo ist Stillstand zu vermerken und was ist einfach nur ungut gelaufen? Der Bürger Blatt macht sich Gedanken über das Jahr 2018 in der Gemeinde Soyen. Michael Wagner hat unserem Herrn Blatt hierzu drei Gemütszustände mitgegeben:



*Gut gelaufen,
ich bin begeistert!*



*Passt –
erfreuliches Ergebnis!*



*Ärmel hochkrempeln-
hier muss noch angepackt werden!*



Betrachtet man die Fertigstellung der **Breitbanderschließung** Brandstett-Hofstett-Buchenthal und die zu erwartende Förderung im Rahmen des sog. Höfeprogramms für die Orte Edmühle-Königswart-Hinterleiten-Purreit und Krautthal so könnte man die Begeisterung des Bürger Blatt annehmen; immerhin ist damit die gesamte Gemeinde Soyen an das schnelle Internet angeschlossen. Auch konnten viele Anschlussproblematiken, die durch die Umfirmierung von pepcom auf pyur nicht gerade positiv beeinflusst wurden, mittlerweile gelöst werden. Unser Bürger Blatt jedoch mag weder die Website noch die unerfreulich inkompetente Hotline des Providers und entscheidet sich daher zum Punktabzug. Insgesamt erfreulich, aber nicht perfekt!

Die Baulandausweisung hingegen findet er gelungen. Am Pfarrzentrum wird die Ringstraße im Baugebiet Soyen-Süd heißen, die schon im Frühjahr gebaut werden soll, derzeit beraten die Gemeinderäte über einen gerechten und gesetzeskonformen Vergabemodus für den Verkauf der gemeindlichen Baugrundstücke in diesem Gebiet. Die Nachfrage ist groß. Auch für den Bebauungsplan Maierhof-West wurde ein Aufstellungsbeschluss gefasst, das Verfahren läuft. Was das Gewerbegebiet Graben betrifft, so kann ein Fortschritt verzeichnet werden, der Bebauungsplan befindet sich in der ersten Auslegung.



Die **FFW Schlicht** feierte ein erfolgreiches Jubiläumsjahr. Mit viel Zeit, Aufwand und Kreativität bot sie auch dem Bürger Blatt ein wunderbares Fest, das neue Feuerwehrfahrzeug gefällt ihm. Geplant, teilweise auch schon umgesetzt ist die Fassadenrenovierung des Feuerwehrhauses in Hub.

Wo bleibt die versprochene **Dorferneuerung**, was passiert am **Bahngelände**? Das gab Verärgerung, Gerüchte, es verursachte Unsicherheiten und Bedenken: unser Bahnhofsgebäude und –gelände gibt derzeit ein trauriges Bild ab, die Bäume wurden gerodet. Der Bürger Blatt fühlt sich hier noch nicht gut informiert. Zu Recht, hier gilt es die Ärmel sinnbildlich hochzukrempeln! In den letzten Wochen gab es viele Gespräche mit Grundeigentümern, der Südostbayernbahn, Bauherren und den Planern des Amtes für ländliche Entwicklung. Letztere entscheiden über den Umfang der Förderung für die sog. Dorferneuerung. Und die wurde für Soyen und Mühlthal im Oktober 2018 genehmigt! Ein Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) wird nun eingeleitet, Planungsverträge können vergeben werden. Derzeit informiert sich der Gemeinderat bei Nachbarkommunen über bereits durchgeführte oder laufende Konzepte. Das alte Bahnhofsgebäude befindet sich in Privatbesitz und ist nicht denkmalgeschützt, laut BauGB ist somit ein Abriss und Wiederaufbau möglich. Es liegen konkrete Planungen des Eigentümers vor, die in Kürze im Bauausschuss behandelt werden. Die Südostbayernbahn hat mitgeteilt, dass demnächst eine Bahnsteigerhöhung ansteht, auch die so oft bemängelte Beleuchtungssituation wird sich deutlich verbessern. Alles Planungen, sagt der Bürger Blatt, er ist der Meinung: Macht mal voran, so sieht unser Bahngelände nicht gut aus!



An anderer Stelle ist die Bahn nun endlich soweit, dass gebaut werden kann! Im Oktober erfolgte die Baufreigabe für den **Neubau Bahnbrücke Mühlthal**. Zuvor wurden erneut Änderungsplanungen durchgeführt, Bodengutachten erstellt und als Vorarbeit die Sanierung der Nasenbachverrohrung, der sog. Seekanal, geplant und ausgeschrieben. Losgehen soll es im Frühjahr 2019, wenn alles nach Plan läuft, könnte die Brücke im Herbst 2020 für den Betrieb freigegeben werden. Auch die **Bahnübergänge** werden umgebaut. „Ertüchtigt“, schmunzelt Herr Blatt über den Fachbegriff für die zusätzliche Ausstattung der Bahnübergänge Seeburg und Buchsee mit Halbschranken. Der Übergang in Grasweg wird rückgebaut und durch eine Umlaufsperrung ersetzt.



Ebenso erfreulich sieht Herr Blatt die Fortschritte im **Radwegebau**. Der nicht unkomplizierte Grunderwerb für die Verlängerung des Radweges Strohereit zur B15 ist abgeschlossen, die Planung liegt vor, der Förderantrag bei der Regierung von Oberbayern ist gestellt, die Gemeinde hat ihre Hausaufgaben gemacht! Genauso wie sie sich um eine effektivere und umweltfreundlichere Beleuchtung im Ort kümmert, nach und nach werden nun alle alten Straßenlaternen durch **LED-Leuchten** ersetzt werden. Und wie bereits oben erwähnt: Auch der Zugang zum Bahnsteig erhält Licht!

Handlungsbedarf besteht in Bezug auf die Sicherung unserer **Trinkwasserversorgung**. Unser Bürger Blatt dachte natürlich weniger an Ölbohrungen sondern vielmehr an unser Grundwasser, als er vor wenigen Wochen Sondierungsarbeiten in Kirchreit beobachtete. Neue gesetzliche Vorgaben verlangen die Ausweitung des Festlegungsgebietes zur Grundwassergewinnung, in Kirchreit wurde aus diesem Grund eine weitere Grundwassermessstelle errichtet. Zudem kommt unser Leitungsnetz in die Jahre, mit erhöhtem Sanierungsaufwand muss gerechnet werden, Armaturenschächte werden ersetzt, die Sanierung der Oberflächenabdichtung des Wasserturmes liegt an. Herr Blatt erwartet auch weiterhin ausreichend und gutes Trinkwasser - also: Ärmel hochkrepeln!



Die Einführung der **Datenschutzgrundverordnung** im Mai 2018 hat alle betroffen. Firmen, Vereine, Praxen und Institutionen, Verwaltung, Schule, Kindergarten und auch unser Herr Blatt schüttelte das ein oder andere Mal den Kopf über die Papier- und Informationsflut, die plötzlich zum Thema Datenschutz auf uns herniederprasselte. Die wenigsten Bürger werden die Sinnhaftigkeit eines geregelten Datenschutzes in Frage stellen. Die Umsetzbarkeit der Anforderungen jedoch scheint nicht sehr praktikabel, der Aufwand extrem hoch, das Verständnis der Betroffenen eher verhalten. Wir haben Herrn Blatt befragt und freuen uns, dass er mit uns der Meinung ist, dass wir die notwendigen Maßnahmen ergriffen, ein vorzeigbares Konzept entwickelt haben und weiterführen und den Bürger soweit möglich nicht mit unnötigen Formalitäten belasten. Hier gibt es noch viel zu tun, aber unser Leitmotiv der Verhältnismäßigkeit wird uns hoffentlich auch in 2019 begleiten können.

Die Digitalisierung schreitet voran und bezieht nun auch die Schulen stärker mit ein. Um an den entsprechenden Förderprogrammen partizipieren zu können, war die Erstellung eines Medienkonzeptes erforderlich. Das digitale Klassenzimmer verfügt neben der klassischen Tafel nun bald in allen Räumen über Dokumentenkameras und neue Projektionsflächen. Hierzu hat Herr Blatt eigentlich keine Meinung, dem Schulalter ist er entwachsen, sein Smartphone und die soyen-app in Verbindung mit dem Bürgerblatt reichen ihm als digitale Medien derzeit aus. Weniger elektronisch dafür aber für die Kreativität und die handwerklich Interessierten Hobbytöpfer/innen wichtig, erwies sich der Austausch des Ton-Brennofens in der Grundschule. Der weit über 30 Jahre alte Vorgänger wurde gegen ein neues Modell getauscht und wird nun im Werkunterricht aber auch für externe Kurse eingesetzt.



Sicherlich gäbe es nun noch viele Bemerkungen und Kritikmöglichkeiten unseres Herrn Blatt, ein Jahr ist lang und so schnell es auch manchmal gefühlt verrinnt, so sind wir alle doch immer beschäftigt, sehr produktiv und nehmen Unmengen Informationen zur Kenntnis. Was bleibt am Jahresende ist ein Gefühl, war es ein gutes 2018, war es eher schicksalbehaftet, lässt es für 2019 hoffen?

Liebe Bürger/innen, gemeinsam mit unserem Bürger Blatt hoffen wir, dass Sie – zumindest was unsere kommunale Arbeit betrifft – ein wenig zufrieden auf das Jahr zurückschauen und erwartungsvoll nach 2019 blicken können. Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie etwas verärgert, lassen Sie uns es vielleicht auch wissen, wenn Sie etwas freut.

Ihr Bürgermeister

Probleme mit der Fa. pyur?

Da die Hotline bzw. Website der Fa. Pyur sich in den vergangenen Wochen als wenig hilfreich erwiesen haben hat die Gemeinde Soyen bewirken können, dass eine Rufnummer in der Geschäftsstelle Unterföhring freigeschaltet wurde, die sich um vertragliche Problematiken und deren Lösungen kümmern soll: **030 / 25 777 499**.

Für technische Probleme in Bezug auf die Umstellung pyur steht Herr Matthias Fischer, Fa. KEM, zur Verfügung. Herr Fischer ist erreichbar unter: **0911/80 19 21 58**.



 	Redaktion SBB: Toni Schillhuber fon 08072-3729075 buergerblatt-redaktion@gmx.de	SBB: Satztechnik, Fotos, Anzeigen Peter Oberpriller 08071-5509017 buergerblatt-anzeigen@gmx.de	Redaktion Soyenapp Peter Oberpriller 08071-5509017 buergerblatt-anzeigen@gmx.de
	Druck: Druckerei Weigand Wasserburg Textverarbeitung: Toni Schillhuber Satztechnik: Peter Oberpriller Auflage: 1200 Stück Erscheinungsdatum: In der Regel immer am ersten Wochenende der Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Redaktionsschluss: Immer am 15. des Monats: Januar, März, Mai, Juli, September und November.		
Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte. Diese Angaben gelten auch für unsere „Soyenapp“.			

Neues aus dem Gemeinderat



Nachdem nun die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Soyer-Süd vergeben sind, befasste sich der Gemeinderat in der **Sitzung vom 02.10.2018** mit der Festlegung des zukünftigen Straßennamens. Beraten und diskutiert wurde über mehrere Varianten, die Benennung sollte nach Meinung der Räte einen lokalen Bezug zur Lage der Straße haben, so wurde mehrheitlich die Bezeichnung **Am Pfarrzentrum** ausgewählt.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans Gewerbegebiet Graben, bestehend aus der Planzeichnung sowie der Begründung mit integrierter Grünordnung und Satzung mit Festsetzungen lag in der Fassung vom 05.09.2018 dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung zur Auslegung vor. Bereits eingearbeitet ist das im Rahmen der Bauleitplanung durchzuführende schalltechnische Gutachten, erstellt durch das Fachbüro C. Hentschel Consult Ing.-GmbH, Freising. Das Gremium beauftragte die Verwaltung, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, wie auch die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.



Zur Kenntnis nahm der Gemeinderat Soyer in seiner **Sitzung vom 23.10.2018** das Protokoll der letzten Zusammenkunft der Arbeitsgemeinschaft für die Entwicklung des Raumes Wasserburg a. Inn (ARGE). Die vorgesehenen Flächennutzungsplanänderungen betreffen die Gemeinden Eiselfing bzw. Reitmehring, die Gemeinde Soyer hat hier keine Einwendungen und stimmt der Anhörung der Träger öffentlicher Belange zu.

Die Rosenheimer Verkehrsgesellschaft (RoVG) hat dem Kreistag am 05.09.2018 die Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis und die Stadt Rosenheim vorgelegt, die Ergebnisse wurden allen Gemeinden vorgelegt. Die Bürgermeister der nördlichen Kommunen bemängeln, dass der Raum Wasserburg in diesem Fortschreibungskonzept nur wenig beachtet wurde. Im sogenannten Hauptkorridor geht es lediglich um die Achse Rosenheim Richtung München. Der Bereich Wasserburg Richtung Rosenheim gilt als Nebenkorrridor. Einstimmig beschlossen die Räte daher, dass das Gutachterbüro *plan:mobil* beauftragt werden soll, das Nahverkehrskonzept und dessen Umsetzungsmöglichkeiten um das Mittelzentrum Wasserburg oder auch des Altlandkreises Wasserburg zu erweitern. Grundsätzlich wäre zu begrüßen, wenn die Nahverkehrskonzepte, wie auch im Landkreis Mühldorf geschehen, nicht an der Landkreisgrenzen würden sondern derartige Konzepte über die Landkreisgrenzen hinweg erstellt werden. Handlungsbedarf besteht beispielsweise bei der Anbindung Wasserburg – Haag – München. Ebenso von Haag Richtung Wasserburg Bahnhof bzw. Wasserburg Stadt.

Wenn auch verfahrensbedingt schleppend sind Fortschritte in der Umsetzung eines Dorferneuerungskonzeptes erkennbar. Bürgermeister Karl Fischberger informierte über ein weiteres Abstimmungsgespräch mit den Verantwortlichen des Amtes für Ländliche Entwicklung mit dem Ergebnis, dass das Vorhaben nun offiziell eingeleitet werden kann. Hierzu wurde der bereits in 2016 in Plan 9/Maßnahmen Soyer und Plan 6/Maßnahmen Mühldorf eingetragene Bereich als Fördergebiet festgesetzt, die Maßnahmen unterliegen damit den Dorferneuerungsrichtlinien DorfR 2017. Die Unterlagen sind einsehbar unter: <https://www.soyer.de/dorferneuerung/>. Der Rat möchte sobald als möglich Ortstermine in Soyer bezüglich Planungen in Ortskern und Bahnhofsbereich anberaumen. In den kommenden Monaten sollen Baufeldfreimachungen und die Entfer-

nung der am Bahngelände stehenden Hütte durchgeführt und Besichtigungen von bereits durchgeführten oder laufenden Dorferneuerungsverfahren (z.B. Amerang, Evenhausen, Maitenbeth) vorgenommen werden.

Der Beraterkreis des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur IT-Ausstattung von Schulen hat mit der Richtlinie Votum 2018 einen Leitfaden für die Konzeption und Planung sowie die Mindestanforderungen bei Hard- und Software erstellt. Basierend auf diesen Vorgaben hat die Gemeinde Soyer in Zusammenarbeit mit der Schulleitung ein Medienkonzept zur Digitalisierung der Grundschule Soyer erarbeitet. Es handelt sich hierbei um zeitgerechte Präsentationstechniken, bspw. Dokumentenkameras, Beamer, Notebooks für die Pädagogen u.a.

Staatliche Fördermittel stehen zur Verfügung, so beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung entsprechende Angebote einzuholen, die Vergabe – soweit die Zahlen des Votums 2018 eingehalten werden - durchzuführen und die Installation zu veranlassen.



Plan 9 Maßnahme

Sternstunde unserer Welt

Erschienen ist in Jesus Christus die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, unserer Heilands (Tit 3,4).



Das Licht seiner Gnade will
unsere Welt erhellen –
auch heute.
Dies im Alltag erfahrbar zu machen,
ist unsere Berufung.
Folge dem Stern!

*Gesegnete Weihnachten,
Freude und Frieden,
Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr 2019
wünscht Euch
im Namen des Seelsorgeteams
Pfr. Hippolyte Ibalayam*

Mehr Durchblick

Neuer Schaukasten am Rathaus Soyer



Ansehnlich, beleuchtet, gut erreichbar, beidseitig zu bestücken und – nach Angaben des Herstellers – schwitzwasserfrei ist nun ein neuer Schaukasten für die amtlichen Bekanntmachungen und Informationen rund um die Gemeinde Soyer vor dem Rathaus aufgestellt worden.

Dessen Vorgänger an der Riedener Straße überzeugte zuletzt nicht mehr mit klarem Durchblick. Alle Maßnahmen, witterungsbedingte Feuchtigkeit im Kasten zu vermeiden, erwiesen sich als unzureichend. Die Dokumente, Flyer oder Plakate nahmen innerhalb kürzester Zeit unschöne Färbungen und Verformungen an, für den Betrachter kein ansprechendes Informationsbild. Im Gemeindegebiet Soyer werden offizielle Bekanntmachungen der Verwaltung in insgesamt 4 Schaukästen ausgehängt. Im Ortskern findet man neben der hier abgebildeten neuen Präsentationsfläche einen Aushangkasten vor dem Gebäude der RSA eG. Zudem kann man die Bekanntmachungen in Rieden, Schaukasten am Friedhofsvorplatz, und in Kobelberg im Bereich der Bushaltestelle einsehen. Wer dort nicht findet, was er an Auskünften erwartet, kann gerne im Rathaus nachfragen, in die Homepage www.soyen.de

nachschauen oder die **soyenapp** zur Hilfe nehmen. Und natürlich unser **Soyener Bürgerblatt**, bei dessen Redakteure wir uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit in 2018 bedanken möchten.



Der neue Schaukasten

Martin Krieg



KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb
Karosserie- Fachbetrieb



83564 Soyer Hinterleiten 1

fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

Schellenberger Hof



- Ferienwohnungen
- Exklusive Ausstattung
- Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyer
- Ein-/Zweibettzimmer
- Frühstücksbuffet
- Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
- www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de



Kontakte: **Gemeinde Soyer 2018**

Gemeinde Soyer

Riedener Str. 11
83564 Soyer
Tel. 08071/9169-0
Fax 08071/9169-20
gemeinde@soyen.de

Bauhof

Anschrift Bauhof Soyer Riedener Str. 11
83564 Soyer 08071 916922

Mitarbeiter:

Leitung Bauhof Jakob Heinrich mobil 0179 530 530 1
Wasserwart Josef Eberl mobil 0179 530 530 3
Klärwärter Christain Müller mobil 0179 530 530 2
Hausmeister Markus Fischberger mobil 0179 530 304 0

Wertstoffhof

Anschrift Wertstoffhof Soyer
Mühlthal 34 Telefon 0 80 72 / 25 74
Lenz Ganslmeier - Fritz Kieninger

Öffnungszeiten:

Sommerzeit: Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr
Freitag: 13.00-17.00 Uhr
Samstag: 08.00-12.00 Uhr

Winterzeit: Freitag: 13.00-17.00 Uhr
Samstag: 09.00-12.00 Uhr

Das Schäfflerjahr 2019 naht Bereits drei Auftritte in Soyen geplant

Sieben Jahre sind nun vergangen seit zuletzt in Soyen der unverwechselbare Rhythmus der Schäffler in Ton und Tanz zu hören bzw. zu sehen war.

Seit mehr als 100 Jahren führen jeweils 40-60 Tänzer der Wasserburger Schäfflergruppe im 7-Jahres-Rhythmus in ihren traditionellen Gewändern den Zunfztanz der Fassküfer auf, sie



werden musikalisch begleitet von der Stadtkapelle Wasserburg.

Der Legende nach wurde der Tanz in München erstmals 1517 während einer Pestepidemie aufgeführt, (Fotos) um die Bevölkerung, die sich aufgrund der Pest kaum mehr auf die Straße traute, zu beruhigen und das öffentliche

Leben wieder in Gang zu bringen. Zu entdecken sind die Figuren noch heute im Glockenspiel am Münchner Neuen Rathaus. Geblieben ist eine geschätzte Tradition, die für die Veranstalter sehr viel Zeit und Aufwand, aber auch noch mehr Freude über eine besondere Zeit und dem Applaus möglichst vieler Zuschauer bedeutet. Die Gemeinde Soyen, die Sparkasse Wasserburg sowie die Raiffeisenbank RSA eG unterstützen dieses Brauchtum gerne, haben bereits mit den Wasserburger Schäfflern Kontakt aufgenommen und folgende Aufführungstermine gebucht (siehe Kasten)

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen auch in 2019 diesen Aufführungen kostenfrei beizuwohnen; nehmen Sie die Gelegenheit wahr, ansonsten kommen die Tänzer frühestens 2026 wieder nach Soyen.

Sollten Privatpersonen oder Firmen Interesse an einer eigenen Aufführung haben, so ist Helmut Samer, Leiter der Wasserburger Schäffler, der Ansprechpartner. Erreichbar ist er telefonisch unter: **08076/8743** oder **08076/7101**, bzw. per Mail: **elsam@t-online.de**



Auftritte in der Gemeinde Soyen

Freitag

01.02.2019 - 9.00 Uhr Vorplatz RSA eG

Donnerstag (Unsinniger Donnerstag)

28.02.2019 - 10.45 Uhr Pausenhof Grundschule Soyen

Montag (Rosenmontag)

04.03.2019 - 12.45 Uhr Parkplatz Gemeinde/Sparkasse



Unvergessene Auftritte der Wasserburger Schäffler 2012 am Parkplatz des Gasthauses Altensee





83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40

- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete



Inneneinrichtung

Manfred

Gütter

Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

Vertrieb von
Insekten-
schutz-
gitter





Dezember - Januar 2018/19

Dezember 2018

01.12.	14.00-16.00	Strickdamen - Handarbeiten	Pfarrzentrum
03.12.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
06.12.	abends	KLJB - Klopfersingen	Gemeinde Soyer
08.12.	09.00 - 12.00	KLJB - Aktion "Junge Leute helfen"	Pfarrzentrum
08.12.	19.00	FWW Schlicht - Christbaumversteigerung	Gasthaus Rieden
12.12.	17.00	60+ - Weihnachtsessen	Dorfwirt - Pizzeria
12.12.	19.00	TSV Soyer - Generalversammlung	Gasthaus Rieden
13.12.	abends	KLJB - Klopfersingen	Gemeinde Soyer
24.12.	12.00-15.00	KLJB - Warten aufs Christkind	Pfarrzentrum
24.12.	15.00	Kindermette	Pfarrzentrum
24.12.	16.30	Weihnachtsmette Soyer	Pfarrzentrum
24.12.	22.00	Weihnachtsmette Rieden	Kirche Rieden
nach Mette KLJB - Glühwein / Punsch / Lagerfeuer			Rieden

Januar 2019

05.01.	14.00-16.00	Strickdamen - Handarbeiten	Pfarrzentrum
05.01.	19.30	FFW Soyer - Christbaumversteigerung	Dorfwirt - Pizzeria
07.01.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
30.01.	14.00-16.00	60+ - Monatstreff	Dorfwirt - Pizzeria
31.01. bis 03.02.19		Schützen Gem Soyer - Gemeindepokalschießen	Dorfwirt - Pizzeria

Das nächste Bürgerblatt erscheint Anfang Februar 2019

Textbeiträge an: buerglerblatt-soyer@gmx.de Anzeigen und Werbung an: buerglerblatt-anzeigen@gmx.de

Eröffnung- VLH mit neuem Standort in Soyer

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Bettina Eder
Dipl. Betriebswirtin (FH)
Beratungsstellenleiterin
Steinberg 2, 83564 Soyer
☎ 0170 8368993
bettina.eder@vlh.de



NEU
in Ihrer
Nähe.



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH), Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein, eröffnet am 08.12.2018 eine neue Beratungsstelle in Soyer. Leiterin der VLH-Beratungsstelle ist Bettina Eder, Fachfrau in allen Einkommensteuer-Fragen. Bei ihr sind alle Arbeitnehmer und Studenten, Beamte und Vermieter sowie Rentner und Pensionäre willkommen.

● Praxis für Evolutionspädagogik®

DENKARIUM

● Die Lernberatung in Ihrer Nähe

- Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechte Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

● Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

● Denkarium · Nadine Lücke
● Heubergweg 12 · 83564 Pfaffing
● Telefon: 08076 - 889 65 34
● www.lernberatung-denkarium.de

Hallo Vereine
der Gemeinde hier können Sie kostenlos ihre
Veranstaltung bewerben
buerglerblatt-anzeigen@gmx.de



Energieberatung am 13.12.18

Energieeinsparung und erneuerbare Energien stehen im Mittelpunkt des Energieberatungstages. Welches Heizsystem ist das Richtige, welche erneuerbaren Energien kann ich einsetzen? Muss ich Fenster auswechseln, welche Dämmstoffe passen zum Haus und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Diese und andere Fragen können mit anerkannten Energieberatern besprochen werden. Die kostenlose Beratung erfolgt in Einzelgesprächen. Zu den Sprechstunden können sich neben privaten Haushalten auch Handwerksbetriebe und Gewerbetreibende, insbesondere Gaststätten und Hotels aus dem Landkreis und der Stadt Rosenheim anmelden. Eine telefonische Voranmeldung beim Landratsamt Rosenheim ist unter der Telefonnummer **08031 392 1089** erforderlich.



Schützenvereine
31.1.2019 - 3.2.2019
Gemeindepokalschießen
 Schützenstand Soyen
10.2.2019 19.00 Uhr
Siegerehrung
 beim Dorfwirt
 Es lädt ein: Birkenederschützen

Trachtenverein
 Allmannsau-Lengmoos
Adventsingen
Samstag 8. Dezember 18
19.30 Uhr
Lengmoos Ägidiuskirche
 Sulzberger Dreigesang
 Brucker Sänger
 Ärbach-Musi
 Ramsauer Holzbläserinnen
 Sprecherin: Petra Hausleitner

Generalversammlung



Mittwoch - 12.12.18 - 19.30
Gasthaus Rieden

Voranzeige
Maibaum
 Kirchreith 1. Mai 2019
 Bei schlechter Witterung
 4. Mai
KESSELFLEISCHESSEN

29.4.19 KIRCHREITH

Voranzeige

Soyener-Feuerwehrhaus
16.02.2019
Feuerwehr Ball

Sie wollen Ihren Christbaum loswerden und wissen nicht wohin??



Wir haben die Lösung:
 Wählen Sie
08071 / 597 528 5
 oder schreiben Sie an
jugend.wasserburg@gmx.de

Die Johanniter-Jugend holt mit Freude auch Ihren Christbaum am **Sonntag, den 13. Januar 2019** gegen eine freiwillige Spende von zu Hause ab!



11.01. Landgasthof Zur Post Ostermünchen
 12.01. Landgasthof Zur Post Ostermünchen
 16.03. Landgasthof Roßkothen Niedertaufkirchen
 23.03. Landgasthof Stechl Rott

A MORDS BIERLEICH

Mehr Infos unter www.kasterli-kunterbunt.de

Mundart Krimi Dinner
 MEHR. <http://www.kasterli-kunterbunt.de>

Christbaum-

versteigerung
 der Freiwilligen Feuerwehr Soyen
 am Samstag
05.01.2019
 um 19:30 Uhr
 beim **Salvatore & Massimo**
 in Soyen

Neue Telefonnummer

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
 ab sofort erreichen Sie unsere Geschäftsstelle Soyen unter der neuen Telefonnummer

08071 101-3160

 Riedener Str. 9
 83564 Soyen

 Telefon: 08071 101-3160

 Telefax: 08071 101-4004

 eMail: info@sparkasse-wasserburg.de

 www.sparkasse-wasserburg.de



Christbaumversteigerung in Rieden

Am Samstag, den 8. Dezember um 19.00 Uhr,
 im Gasthaus Häuslmann in Rieden
 Auf Euer Kommen freut sich die FF Schlicht
 und die Wirtsleute



Landratsamt Rosenheim plant Kundenbefragung 400 Telefoninterviews im März und April



Landratsamt
Rosenheim

Wie zufrieden sind die Menschen im Landkreis mit der Arbeit des Rosenheimer Landratsamtes? Was kann die Behörde in puncto Dienstleistung und Service besser machen? Was wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger, wenn sie mit einem Anliegen ins Rosenheimer Landratsamt kommen?

Um Antworten auf diese Fragen zu bekommen, startet das Rosenheimer Landratsamt im Frühjahr 2019 eine große Kundenbefragung. Ziel ist es, den Service in den Abteilungen und Sachgebieten der Behörde in Zukunft weiter zu verbessern und noch kundenfreundlicher zu werden.

Befragt werden Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter von Institutionen und Einrichtungen die in den vorangegangenen Monaten Kontakt zum Rosenheimer Landratsamt hatten.

Mit der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) hat das Landratsamt eines der größten deutschen Marktforschungsinstitute mit der Kundenbefragung beauftragt. Zwischen März und April sollen insgesamt 400 Telefoninterviews geführt werden. Die Kundenbefragung ist freiwillig und wird streng vertraulich und



anonym behandelt. Im Anschluss werden die Interviews ausgewertet. Voraussichtlich Ende Juni 2019 sollen die Ergebnisse der Kundenbefragung vorliegen.

Das Landratsamt Rosenheim bittet alle angerufenen Bürgerinnen und Bürger, sich an der Befragung zu beteiligen und so mitzuhelfen den Service und die Kundenfreundlichkeit im Rosenheimer Landratsamt weiter zu verbessern.

LA Rosenheim

Wahlen zur Kirchenverwaltung



Die neue Kirchenverwaltung der Pfarrei: v.l. Aribert Wolf, Georg Huber, Helmut Maier, Daniela Berger, Konrad Spagl und Jakob Machl

In der gesamten Erzdiözese München und Freising fanden die Wahlen zur Kirchenverwaltung statt. Das ehrenamtliche Gremium wurde wieder für 6 Jahre gewählt und ist in den einzelnen Pfarreien für die Finanz- und Vermögensangelegenheiten, Personalentscheidungen sowie Bauvorhaben zuständig. Für unsere Pfarrei Rieden / Soyen wurden gewählt: Helmut Maier, Jakob Machl, Konrad Spagl, Georg Huber sen. Daniela Berger und Aribert Wolf.

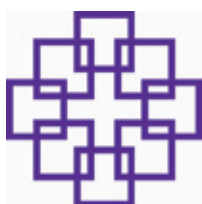
Minis Rieden/Soyen - Ministrantentag in Attel



Einige Ministranten beim Minitag in Attel (v.l.): Thomas Kainz, Anna Kainz, Moritz Schillhuber, Florian Lechner, Michael Freundl und Leo Bacher

Am 14. Oktober war es wieder soweit: Der alljährliche Ausflug zum Minitag stand an. Dieses Jahr reisten wir mit unglaublichen 16 Minis an. So viele waren wir schon lange nicht mehr. Nach einer gemeinsamen Kirche und einem schönen Mittagessen, das den meisten gut geschmeckt hat, ging der spielerische Teil des Tages los. Unter dem Motto „Spiel des Lebens“ erlebten die Ministranten viele lustige Stationen und es herrschte ausgelassene Stimmung in ganz Attel. Wir schafften es auf einen hervorragenden 19. Platz und fuhren mit einer Tüte voller Süßigkeiten, einer Urkunde und müden aber glücklichen Minis wieder nach Hause.

Gottesdienste der Evangelischen Kirche in Haag



Evangelische Kirche
Haag

So 02.12.	09:30 Uhr	1. Advent:	Evang. Gottesdienst mit Abendmahl
So 16.12.	09:30 Uhr	3. Advent:	Einführung des neuen Kirchenvorstands
Mo 24.12.	14.00 Uhr	Heiligabend:	Evang. Gottesdienst
Mo 24.12.	15.00 Uhr	Heiligabend:	30 Jahre erster Kirchenumbau
Mo 24.12.	17.00 Uhr	Heiligabend:	Evang. Zwergerlgottesdienst mit Krippenspiel
Di 25.12.	09:30 Uhr	Heiligabend:	Evang. Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Mi 26.12.	09:30 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag:	Evang. Christvesper mit Kirchenchor
Mo 31.12.	17.00 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag:	Evang. Gottesdienst mit Abendmahl (Isen)
		Silvester:	Evang. Gottesdienst mit Abendmahl
			Evang. Gottesdienst mit Abendmahl



Aus den Soyenern Kindergärten



Neues aus der Kita St. Peter St. Martin



„In meiner Latern zünd a Liacht i o...“

So haben wir zu Beginn unseres Martinsfestes gesungen. Bei optimalem Wetter trafen sich alle Eltern der Kita St. Peter im Garten. Nachdem die Vorschulkinder sehr eindrucksvoll ein Martinsspiel gezeigt haben, wurden an die Kinder selbstgebackene Lebkuchen verteilt. Anschließend gingen wir mit den liebevoll gebastelten Laternen eine Runde durch den öffentlichen Garten und trafen uns zum Ende im Obstgarten zu einem gemütlichen Ratsch bei Punsch und Lebkuchen. Ein Teil der Jugendkapelle aus Wasserburg hat uns in diesem Jahr musikalisch begleitet und somit eine tolle Stimmung gezaubert. Vielen Dank nochmal dafür!! Danke auch an den Elternbeirat fürs Mit-helfen und an alle fleißigen Lebkuchenbäcker!
Anna Stieglbauer, Leiterin Kita St. Peter

Verkehrserziehung

Die Verkehrserziehungsgruppe der Polizei Medien stellt jedes Jahr den Kindergärten eine Lernhilfe zur Verkehrserziehung zur Verfügung. In diesem Jahr hat Volker Gütter vom Lebensmittelgeschäft Nah & Gut in Rieden als Sponsor der Kita St. Peter möglich gemacht, mit diesen Heftchen zu arbeiten und an die Vorschulkinder zu verteilen. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür und freuen uns über die gute Zusammenarbeit!!

Anna Stieglbauer, Leiterin Kita St. Peter

Neues aus dem Integrationskindergarten St. Martin im Pflegeheim Pichl



Am 12. und 14. November lud das Pflegeheim Sankt Martin die Kinder des Integrationskindergartens zum Sankt-Martins-Fest nach Pichl und Schlicht ein. Nach Kaffee und Kuchen zogen die Kinder durch die Aufenthaltsräume und um die Pflegeheime. Am 12. November waren rund 30 Kinder, Eltern, sowie drei Erzieher in Pichl. Nach Schlicht haben wieder drei Erzieher und zwölf Kinder mit ihren Eltern gefunden. In beiden Einrichtungen freuten sich Kinder und Bewohner über die fröhlich vorgetragenen Laternenlieder.

Jessica von Ahn für den Integrationskindergarten



Volker Gütter und Anna Stieglbauer mit Kinder und Heftchen

Sechs engagierte Mütter für den Kindergarten St. Peter



Für das Kindergartenjahr 2018/19 haben sich sechs Mamis gefunden, die sich für den Kindergarten St. Peter engagieren wollen. Diese sind von oben links beginnend:

Franziska Strobel, 2. Schriftführerin
Veronika Geidobler, 1. Vorsitzende
Sabine Kulinyak, 2. Vorsitzende
Unten von links:
Jacqueline Dullinger, Kasse
Steffi Köbinger, 1. Schriftführerin
Gerti Schwimmer, Öffentlichkeitsarbeit

Wenn Landtagsabgeordneter und Bürgermeister vorlesen Bundesweiter Vorlesetag am 16.11.2018 in der Grundschule Soyen



Der bundesweite Vorlesetag, zu dem die Stiftung Lesen seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November aufruft, setzt ein Zeichen für die Bedeutung des Lesens und soll die Begeisterung für das Lesen und Vorlesen wecken. Ziel ist es,

Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Verbindung zu bringen.

Die Grundschule Soyen ist bereits zum zehnten Mal unter den teilnehmenden Schulen und hat in diesem Jahr die Grande Dame der Kinderbuchliteratur, Astrid Lindgren mit ihren Klassikern wie Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, die Kinder aus Bullerbü und wie sie sonst noch alle heißen, als Schirmherrin gewählt.

„Hey Pippi Langstrumpf, falleri, fallera falla hopsassa“ schallte es um 08.15 Uhr aus den Lautsprechern, aus denen sonst der Pausengong ertönt. Anschließend begrüßte die Rektorin Frau Daniela Birken die Schulfamilie und eröffnete den Vorlesetag. Schon seit Wochen schmökern die Schülerinnen und Schüler im Unterricht und in der wunderschönen Schulbibliothek in den Werken Astrid Lindgrens. Nun konnten sie ihr Wissen an zwölf Stationen im ganzen Schulhaus unter Beweis stellen.

„Pippi, wie siehst du denn aus?“ hieß es da zum Beispiel an einer Station und an einer anderen mussten aus Pippis Schatzkiste Goldtaler gefischt und auf Pippis Pferd Kleiner Onkel platziert werden. An einer anderen Station sollte eine Briefmarke mit Elementen aus Pippis Leben gestaltet werden. Gar nicht so einfach, die freche Göre auf einer Briefmarke unterzubringen.

Aber auch Action und Bewegung kamen nicht zu kurz: In der Sporthalle ging es unter Lianen und engen Schluchten quer durchs Taka-Tuka Land. Nach einer wohlverdienten Pause, in der sich sowohl die Kinder, als auch die fleißigen Helfer stärken konnten, begann der zweite Teil des Vorlesetages, in dem den Kindern aus den Büchern von Astrid Lindgren vorgelesen wurde. In diesem Jahr freute sich Schulleiterin Frau Daniela Birken ganz besonders darüber, Herrn Otto Lederer (MdL) und Soyens ersten Bürgermeister Herrn Karl Fischberger begrüßen zu



Landtagsabgeordneter Otto Lederer, Rektorin Daniela Birken und Bürgermeister Karl Fischberger

dürfen, die mit ihrer Anwesenheit die besondere Bedeutung des Vorlesetages unterstrichen. In gemütlicher Atmosphäre wurde in kleinen Gruppen aus Astrid Lindgrens Werken vorgelesen. Ronja Räubertochter war dabei ebenso vertreten wie die Brüder Löwenherz und Karlsson vom Dach. Herr Fischberger zog seine Zuhörer mit „Geschichten von Pippi Langstrumpf“ in seinen Bann und Herr Lederer hatte es sich mit den „Kindern aus Bullerbü“ und einer gespannten Zuhörerschaft in der Bücherei gemächlich gemacht. Nach vier Stunden ging die spannende Entdeckungsreise auf Pippis Spuren zu Ende. Geblieben ist die Erinnerung an einen wunderschönen Vormittag, denn „Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer“ (Astrid Lindgren). Ein besonders herzlicher Dank geht an die Eltern der Grundschule Soyen, die die Umsetzung des Vorlesetages durch ihre tatkräftige Unterstützung und Mithilfe überhaupt erst möglich gemacht haben.

Text und Bilder Susanne Meinhardt



Thema Pippi Langstrumpf, voll gelungen



Otto Lederer begeisterte die Soyener Leseratten



VINO HUNGARO
Roswitha Rau

Rottenhub 6
83564 Soyen
Tel. 08072 1631
Mobil 0152 0431 1955
vino-hungaro@email.de

Bei uns finden Sie exklusive
Ungarische Weine direkt aus Sopron.
Bitte kurze telefonische Anmeldung!

www.Viehhandel-Meidert.de
Taubmoos 1 · 83564 Soyen





08072-518

Junge Bürger fragen – Politiker antworten! Die Grundschule zu Gast in der Gemeindeverwaltung

Bereits seit einigen Wochen befasst sich die 4. Klasse der Grundschule Soyen mit ihrer Lehrerin Daniela Birken im Heimat- und Sachunterricht ausführlich mit dem Thema „Gemeinde“. Doch grau ist bekanntlich alle Theorie - deshalb stand am 09.10.2018 ein wichtiger Termin auf dem Stundenplan der Schülerinnen und Schüler: Ein Besuch der Gemeindeverwaltung im Rathausgebäude!

Pünktlich um 08:30 Uhr empfing der 1. Bürgermeister der Gemeinde Soyen, Herr Karl Fischberger, die aufgeregte Klasse mit ihrer Lehrerin im Sitzungssaal des Gemeinderates.

Nachdem alle ihre Plätze eingenommen hatten, begann Herr Fischberger geduldig die Fragen, die die Schülerinnen und Schüler im Unterricht gesammelt hatten, zu beantworten. Was macht denn eigentlich ein Bürgermeister und wie kommt man überhaupt in die Gemeindepolitik? Trägst du jeden Tag eine Krawatte und wie sieht deine Lieblingskrawatte aus? Was sind deine Hobbies und wo wohnst du? Und was macht denn Frau Knörr aus unserer Schulbücherei in der Gemeinde? Das und vieles mehr wollten die Kinder wissen und Herr Fischberger blieb keine Antwort schuldig. Ganz nebenher plauderte der Erste Bürgermeister auch noch ein bisschen aus dem Nähkästchen und erzählte den Kindern, dass für das Zuspätkommen zu den Gemeinderatssitzungen eine Zahlung in das gemeindeeigene Sparschwein fällig wird. Mit Luftaufnahmen des Gemeindegebietes, auf denen die Kinder ihre eigenen Wohngebiete entdecken konnten, vermochte Herr Fischberger sein junges Publikum zu fesseln.



Besuch beim Bürgermeister im Sitzungssaal

Auch seine Ausführungen über Raubritter, die historische Bedeutung von Schloss Hohenburg und den Bau des Soyensee-Kraftwerkes stießen auf reges Interesse.

Ein spannendes Quiz, bei dem die Schülerinnen und Schüler die im Sitzungssaal in Vitrinen ausgestellten historischen Exponate ganz genau unter die Lupe nehmen mussten, bildete den Abschluss des ereignisreichen Vormittags.

Aber bevor die Schulklasse den Rückweg antrat, gab es, wie nach jeder Gemeinderatssitzung üblich, eine kleine Stärkung von Frau Knörr!

Die Grundschule Soyen bedankt sich ganz herzlich für diesen spannenden Einblick in die Arbeit der Gemeindeverwaltung.

Text und Bilder Susanne Meinhardt

Dritter Flohmarkt für Kindersachen Elternbeirat der Grundschule war wieder Veranstalter

Nach den Erfahrungen der letzten Veranstaltungen war das Ziel deutlich: Unser Flohmarkt soll nicht nur eine Plattform des Warenhandels, sondern viel mehr eine Gelegenheit des Neu- und Besser-Kennenlernens werden. So wurde auch bewusst gleich zu Beginn des Schuljahres am 28.09.2018 gefeilscht, geraschelt und kennengelernt. Das wundervolle Wetter machte uns einen Aufbau im Pausenhof möglich und alle genossen die guten Angebote an Kindersachen und die leckeren Kuchen- und Gebäckstücke in bester Gesellschaft. Die hohe Besucherzahl sorgte für gute Umsätze. Wir sind sehr froh, der Schulfamilie z. B. bei den gesunden Pausen, Zuzahlungen zu Ausflügen, der Schwimmbegleitung, Nikolausmaterial, Snacks am Sportfest etc. zuträglich sein zu können. Wer unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen möchte, kann auf das Elternbeiratskonto bei der

Sparkasse Soyen, IBAN: DE64 7115 2680 0030 0016 55, überweisen. Zum letzten Mal als Elternbeirat des alten Schuljahres war Julia Wieser noch einmal tatkräftig am Werk, bei der wir uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken. Neu in den Elternbeirat 2018/19 wurde Andreas Weber aus der Edmühle hinzugewählt, alle weiteren 5 Mitglieder bleiben unverändert.

Aber unsere wenigen Hände alleine schaffen natürlich nur einen Bruchteil der anliegenden Arbeiten für derartige Aktionen. Unser Dank gilt wieder den vielen uneigennützigen Helfern, auch im Namen der Grundschulkinder ein herzliches Dankeschön! P.S.: Im März soll der nächste Flohmarkt für Kindersachen stattfinden.

EBR der Grundschule Soyen



Deal ?



Handschaften an allen Ecken

Honigpreis Gold 1A geht an Christian Müller Begehrter Preis beim Verbandstag der Imker in Ingolstadt vergeben



Der jährliche Verbandstag des „Verbandes Bayerischer Bienenzüchter e.V.“ (VBB) fand am Sonntag, den 16. September 2018, in Ingolstadt statt. Diese Vereinigung der Bienenfreunde besteht, mit dem Bienenzuchtverein Soyen, aus 76 Mitgliedern mit über 30.000 Bienenvölkern. Im

Rahmen der Veranstaltung wurde ein Honigwettbewerb ausgeführt. Einer der Teilnehmer war der erste Vorsitzende des Soyener Bienenzuchtvereins, Christian Müller, auch bekannt als Bauhofmitarbeiter mit Schwerpunkt Abwasserbeseitigung. Christian, schon seit Jahren ein passionierter Imker, stellte seinen Honig auch der Jury vor. Von 50 Teilnehmern kamen 35 Honighersteller in die Wertung. Davon wurden drei mit dem Prädikat Gold 1A ausgezeichnet. Darunter auch der Honig von Christian Müller aus Bachenöd. Bewertet wurde der Honig nach folgenden Kriterien: Inhaltstoffe, Geschmack, Wassergehalt (max. 15%), Aufmachung sowie Gewicht. Die Preisverteilung fand mit der bayerischen Honigkönigin Katharina Eder und der



Christian vor einem seiner Imkenhäuser

bayerischen Honigprinzessin Doris Grünbauer statt. Christian Müller betreibt seit 2006 das Hobby der Bienenzucht. Von seinem Großvater Wenzel Frabschka inspiriert, übernahm er 6 Bienenvölker als Startup. Mittlerweile hat er in mehreren Bienenhäusern 30 Völker in seiner Obhut. Aber mit der Ernte des Honigs ist es mit der Imkerarbeit noch nicht abgetan: Geschleudert, gesiebt und abgefüllt wird die Ernte dann in der Werkstatt des Imkers, dem Honigraum. Auch die notwendige Königinnenzucht inklusive der Völker Vermehrung, sowie die Betreuung der Jungbienenzüchter liegt ihm sehr am Herzen. Auf die Frage warum er Imker wurde, gab es eine spontane Antwort: „Umgang mit den Bienen sowie das Arbeiten in der freien Natur sind die Hauptgründe.“ Sollte nun nach dem Lesen des Artikels, selbst jemand Interesse hegen in die Imkerei einzusteigen, ist Christian jederzeit bereit, Hilfestellung zu leisten.

SBB



Der Preisträger mit Königin und Prinzessin



Landfrauentour: Tittmonig zum Erlebnishof Winkelbauer



Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Frauen aus Soyen vom Winkelbauer Sepp in seinem Reich begrüßt. Mit einer interessanten Führung durch den ideenreichen Garten und der urigen Almhütte ging es weiter zur Schnapsprobe. Dort brachte er uns die Entstehung seines Betriebs näher. Bei zünftiger Musik wurden wir ins Geschäft geleitet, wo wir zum gemütlichen Teil übergingen. Nachdem sich die Frauen neu eingekleidet und mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, traten sie die Heimreise an.

Ruth Merzdorf, Maria Hinterberger

Gartengestaltung Achatz



Christoph Achatz
 Am Leitenfeld 10
 83556 Griesstätt
 Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
 Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
 Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
 eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

Christian Schuster

Schlosserei Spenglerei
Schmiede

Dorfstraße 17

83564 SOYEN
 Telefon 08071 / 40108
 Fax: 08071 / 914426



da Salvatore e Massimo

Dorfwirt Soyen

Ristorante Pizzeria

08071- 9226102

www.salvatore-massimo-soyen.de



GmbH **Baugeschäft Hinmüller**

Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung

Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D- 83564 Soyen

Tel.: 08073 - 1650
Mobil 0171 8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmüller.de

Singerlinde neu gepflanzt

Otti und Sepp Huber engagieren sich auch für den Wiederaufbau der Kapelle



Sepp und Otti haben noch viel vor

„Umgestürzte Linde zerstört Kapelle bei Soyen“, so las man in den Schlagzeilen am 25. April dieses Jahres in fast allen regionalen Medien. „Es war ein Schock, als wir die Tragödie am Morgen entdeckten, das fühlte sich für mich an, als würde jemand aus der Familie sterben“, beschrieb

Otti Huber ihre Gefühlslage, nachdem sie den Sturz der rund 600 Jahre alten Linde realisiert hatte. Der Stammumfang des Baumes betrug rund sieben Meter. Die Linde stellte ein wertvolles Biotop für Tiere aller Art dar. Seitdem hat sich viel getan in Öd. Die Ruineteile der so beliebten Kapelle sind entfernt, ebenso die umgestürzte Linde. Nur noch ein großer Stumpf ragt aus der Erde. Eine geplante Kiesfläche, worauf die neue Kapelle gestellt werden soll, ist auch erkenntlich. Auch die Pflanzung der neuen Linde ist schon über die Bühne gegangen. Die vor kurzem bestellte neue Linde wurde zum größten Teil in Eigenleistung von Otti und Sepp Huber in der Nähe des alten Standortes gepflanzt. Der circa 8 Meter hohe Baum wurde von der Baumschule Gansmaier aus Rott am Inn geliefert. Auch eine neue Kapelle, die zurzeit aus Betonteilen angefertigt wird, ist kurz vor der Fertigstellung und wird wahrscheinlich in den Wintermonaten noch aufgestellt. Möglich machen diese Aktionen mehrere Spender aus der Region. Wenn alles optimal läuft, plant das Ehepaar Huber, zusammen mit den Jagdhornbläsern, im Jahr 2019 eine Messe an der neuen Singerlinde.

SBB



Schweres Gerät und Handarbeit war für die Pflanzung notwendig



Sepp Huber, Ruth Merzdorf und Otti Huber vor der neuen Linde

Bernhard Klein  Ihr Naturstein-Spezialist

PFLASTERBAU MEISTERBETRIEB

Tel.: 08076-888 341

www.bk-pflasterbau.de

e-mail: mail@bk-pflasterbau.de



KFZ - MEISTERBETRIEB 

Geschäftsinhaber

HANS KIRCHBUCHNER

Reparatur und Unfallinstandsetzung

Kasten 1 - 83564 Soyen

Tel.: 08073-2400 Fax: 08071-913069

Mail: johann-kirchbuchner@gmx.de

Schulung für unsere Feuerwehr

An regionaler Atemschutz-Fortbildung in Pfaffing teilgenommen



Auch die Soyener und Schllichter Feuerwehrmänner nahmen bei der Atemschutz-Fortbildung des Kreisfeuerwehrverbandes Rosenheim in Pfaffing teil. Thema der Ausbildung war „Einsatztaktik im Innenangriff“.

Außer Soyen kamen Feuerwehrleute aus Bachmehring, Griesstätt, Albaching, Rott, und Pfaffing zu diesem Kurs.

Nach einer theoretischen Einführung in das Thema durch Kreisbrandmeister Hermann Kratz, wurde die praktische Ausbildung an mehreren Stationen gemeinsam mit dem Ausbilderteam des KFV durchgeführt

Station 1: Strahlrohrtraining (optimaler Einsatz von Hohlstrahlrohren bei Zimmerbränden).

Station 2: Einsatz eines „Schlauchpakets“ in Treppenträumen.

Station 3: Sicheres Öffnen von Türen zu Räumen, in denen es brennt. Einsatz des Rauchschutzhvorhangs.

Kreisbrandinspektor Georg Wimmer schaute eigens als „Zaungast“ vorbei in Pfaffing. Der Atemschutz-Einsatz gehört mit zu den anspruchsvollsten Aufgaben im Feuerwehrereinsatz. Gesundheitliche Eignung, fachliches Können und überlegtes Vorgehen im Team sind Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Einsatz. Um das beim Atemschutzlehrgang erlernte Wissen immer auf dem aktuellsten Stand zu halten und einen Austausch über die eigene Feuerwehr hinaus zu ermöglichen, wird eine regelmäßige – landkreisweite – Atemschutz-Fortbildung angeboten.



Leistungsprüfung der FFW Soyen

Am 12.10.2018 bestand die Feuerwehr Soyen die Abnahme des Leistungsabzeichens. Die zwei Mannschaften mit je 9 Leuten und den Ausbildern Bernhard Franzler und Thomas Weber, übten an 5 Abenden den Löschaufbau. Das viele Üben ist wichtig, um altes Wissen wieder aufzufrischen und neue Handgriffe zu erlernen. Somit konnte die Prüfung in der Sollzeit abgelegt werden. Ein Leistungsabzeichen dient den Kameraden, um im Ernstfall routinierter und schneller Handeln zu können. Ein Dank gilt an die Gemeinde, vertreten durch Karl Fischberger, für die anschließende Brotzeit am Feuerwehrhaus.



Freiwillige Feuerwehr Soyen

BERATUNG INSTALLATION SERVICE

Josef Ragl
Gebäudetechnik

Heizung
Solaranlagen
Biomasse
Wärmepumpen
Klimatechnik
Elektro
Photovoltaik
Sanitär
Badsanierung

Alleestraße 9
83564 Soyen

Fon 08071 . 4 03 26
Fax 08071 . 6511

info@ragl.de
www.ragl.de

Auch eine Art zu werben...

besser gehts auf... **SOYEN app**

buergerblatt-anzeigen@gmx.de

LADEN & THAL
Lebensmittel gesund & frisch

Erntefrisches
Obst & Gemüse
Immer samstags
am Grünen
Markt
in Wasserburg

*Frisch. Bio.
Regional.*

Bioland Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau

Thal 4 • 83564 Soyen • Tel: 0 80 71 - 51 185 • tägl. 8 – 18³⁰ • Sa. bis 13⁰⁰

**BRILLE SOFORT
JETZT 400 EUR KASSIEREN**

- ✓ Brillen mit Sehstärke bis 400 Euro
- ✓ Sonnenbrillen mit Sehstärke bis 400 Euro
- ✓ Kontaktlinsen mit Sehstärke bis 400 Euro
- ✓ Vorsorge/Igel
- ✓ Impfungen
- ✓ Hörgeräte
- ✓ Keine Wartezeiten

Jetzt Vor-Ort-Service nutzen!
Anruf/Mail genügt!

Vorbehaltlich individueller Prüfung der jeweiligen Versicherungsgesellschaft, aktueller Stand 11/2018. Die hier aufgeführten Informationen stellen nur einen Überblick und Beispiele der Leistungen dar und sind nicht abschließend. Die vollständigen Vertragsinhalte und Leistungsvoraussetzungen ergeben sich aus den jeweiligen Versicherungsbedingungen.

MONIKA NIEDERMEIER Bankkauffrau (IHK)
Geschäftsstelle Soyen | Kaffberg 9 | 83564 Soyen
Telefon +49 8071 40 770 | Mobil +49 177 14 058 15
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de

Neues von der der KLJB Rieden-Soyen



Auch dieses Jahr konnten die Besucher nach der Erntedank-Messe am 07. Oktober, gegen eine kleine Spende, die traditionellen Brote mit nach Hause nehmen. Den Erlös spendeten wir dieses Mal an die Stiftung Attel.

Am Samstag, den **08.12.18**, nehmen wir wieder an der Aktion „Junge Leute helfen“ teil. Wir würden uns freuen, wenn Sie wieder fleißig spenden. Zwischen **09:00 und 12:00** Uhr können Grundnahrungsmittel, Babynahrung, Hygieneartikel, Spiel/Babysachen sowie noch tragbare Kinderkleidung (wenn möglich in Bananenkisten) am Pfarrzentrum abgegeben werden. Die Hilfspakete werden dann von uns zur Sammelstelle nach Obing gefahren, von wo aus sie dann ihre Reise in den Balkan antreten. Am **11.11.18** fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Landjugendraum statt. Wir blickten dabei auf ein schönes, aufregendes Jahr 2018 zurück. Einige Aktionen finden aber noch statt:

Beim Klopfersingen, das dieses Jahr an vier Terminen stattfindet, sammeln wir um Schwester Cordis, sowie die Aktion Silberstreifen zu unterstützen. Am Heiligabend laden wir wie jedes Jahr die Kinder recht herzlich zum gemeinsamen „Warten aufs Christkind“ im Landjugendraum im Pfarrzentrum ein. Ab 12 Uhr bis zur Kindermette werden wir basteln, vorlesen oder auch in der Turnhalle toben und spielen. Vor der Kirche stärken wir uns noch mit Würstchen und Getränken. Nach der Christmette in Rieden kümmern wir uns dann um die Großen! Beim gemütlichen Lagerfeuer schenken wir gegen eine kleine Spende vor der Kirche Glühwein und Punsch aus und lassen so den Heiligabend gemütlich ausklingen.

In diesem Sinne ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr wünscht die Landjugend Rieden-Soyen.

Matthias Ganslmeier, KLJB Rieden-Soyen

Herzkissenaktion des Frauenbundes

Fahrt in die Taxis-Frauenklinik



Zu einem besonderen Dankeschön anlässlich unserer Herzkissenaktion wurde der Frauenbund Soyen nach München in die Taxis-Frauenklinik eingeladen. Anwesend waren fast siebzig Frauen aus anderen Zweigvereinen des KDFB, sowie die Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes, Frau Gerda Hasselfeldt und die Vorsitzende des KDFB

Landesverbandes, Frau Emilia Müller. Die Initiatorin dieser Aktion, Frau Burger, übergab nach einer kurzen Ansprache das Mikrofon an die Ärztinnen und einen Professor der Klinik. Diese waren einheitlich begeistert über ein solches Engagement der vielen Näherinnen und betonten, wie wichtig dieses Kissen für jede einzelne Patientin ist.

Frau Gerda Hasselfeldt und Frau Emilia Müller lobten den besonderen Einsatz aller Frauen in einem Ehrenamt und betonten wiederum deren Wichtigkeit in unserer Gesellschaft. Abgerundet wurde die Zusammenkunft mit Kaffee und Kuchen, sowie mit gegenseitigem Austausch unter den anwesenden Frauen.


Jährlich werden fast 1.200 Herzkissen nur allein in dieser Einrichtung verteilt. Umso wichtiger ist es, dass diese Aktion weitergeführt wird. Daher bitten wir, dass alle, die Zeit und Lust am Nähen haben, weiterhin Herzkissen für diesen Zweck zu fertigen. Das Schnittmuster kann jederzeit vom Frauenbund zur Verfügung gestellt werden. Wir werden diese Kissen sammeln und in Absprache mit Frau Burger an das Klinikum weiterleiten. Wir



Emilia Müller inmitten der Soyerer Frauen

hoffen auf reges Interesse und sagen vorab vielen Dank dafür. (Kontakt Carola Schex 08071/50666)

Elisabeth Nelles, Frauenbund Soyen



Immobilienforum

Chiemgau GmbH & Co. KG

Zwst. **Wasserburg**

Ledererzeile 28
83512 Wasserburg a. Inn
☎ **08071 / 922666**
sic-chiemgau.de

Sie suchen einen professionellen Immobilienvertrieb vor Ort?
Besuchen Sie uns im Internet unter www.sic-chiemgau.de,
Hier werden Immobilien verkauft!
 Optimale Voraussetzungen für Sie als Verkäufer!
Ich freue mich über Ihren Anruf oder einen Besuch in meinem Büro!



Heizöl H. Maußen GmbH & Co. KG

ARAL

Diesel
Schmierstoffe
SB Tankstelle
Autogas
WAP-Waschanlage

SOYEN

Tel. 08071-2235

Antistaubpellets - Das Original

WOHNEN & LICHT
ANTIK · MODERN
TONI WAURISCH

Tel. 08039-4201 · Lehen 16 · 83539 Pfaffing · Fax 08039-4211

MÖBEL · LAMPEN · STOFFE

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. von 9.00-12.00 Uhr und 14.30 -18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr
Sie finden uns am Kreisverkehr zwischen Rott/Inn und Lehen

„Was die Alten noch wussten und die Jungen wieder interessiert“ Altes Brauchtum und Symbolik im Jahreslauf bei der Herbstversammlung des Gartenbauvereins



Der Vorsitzende des Gartenbauvereins, Werner Feuerer, konnte circa 80 interessierte Besucher bei der diesjährigen Herbstversammlung im Saal der Pizzeria in Soyen begrüßen. „Was die Alten noch wussten und die Jungen wieder interessiert“ war das Thema des Referenten Thomas Janscheck. Er verstand es, das alte Wissen über Naturzusammenhänge, Brauchtum und Bauernregeln kurzweilig und mit viel Humor den Besuchern zu vermitteln. Ich kann hier nur kurz und prä-



Der Vorsitzende des Gartenbauvereins, Werner Feuerer, bedankte sich bei Thomas Janscheck mit einem Präsent

nant einen Teil seiner Erzählungen wiedergeben. Taktgeber in der Natur, so Janscheck, ist nicht die Temperatur sondern das Licht. Die Tageslänge sagt der Knospe wann sie austreiben muss und dem Blatt, wann es abzufallen hat. Unsere Vorfahren machten die Naturvorgänge im Jahreslauf an den Namenstagen fest. Gängig waren einige Sprüche wie „Mattheis bricht's Eis“ (24. Februar): Spätestens jetzt beginnt das Tauwetter. „Kunigund

macht warm von unt“ (03. März): Ab diesem Zeitpunkt wird die Erde warm, das Bodenleben und der Regenwurm wird aktiv. Unser bayerischer Wiesenwurm kann bis zu 40 cm lang und 9 Jahre alt werden und bis zu 4 m tief in den Boden vordringen. Erst mit den Problemen in der neuen Zeit hat man erkannt, wie wichtig er durch das Verdauen von Pflanzenresten für die Bodenfruchtbarkeit ist. „St. Gertraud mit dem frommen Sinn, geht als erste Gärtnerin“ (17. März): Jetzt beginnt das Gartenjahr. Die Gerten, also Ruten zum Flechten eines Zaunes, gaben dem Garten seinen Namen. Gertraud ist die Patronin der Gärtner. „Auf St. Georgens Güte stehn alle Bäume in Blüte“ (23. April): Von Georgi bis Michaeli (29. September) wurde früher mangels Kühllagermöglichkeit kein Bier gebraut. „Markustag – Nussenfressertag“ (25. April): Bei Spätfrösten zur Walnussblüte Ende April, gibt es später keine Nüsse. „Stich den Spargel nie nach Johanni“ (24. Juni): Ab da wird der Spargel holzig. „Da Jackl tuat Äpfi salzen“ (25. Juli), „da Lenzl tuets schmalzn“ (10. August), „da Bartl gibt eana an Gschmack“ (24. August) „und da Michl brokts ab“ (29. September): Eine gute Apfelernte hatte gerade früher große Bedeutung. Wichtig für eine gleichmäßige Apfelernte ist der Sommerschnitt in der zweiten Augushälfte um einjährige Triebe (Wasserschosser) herauszunehmen. Neue Obstsorten lösen leichter Allergien aus, weil sie weniger Phenole enthalten. Phenole verursachen das Braunwerden der angeschnittenen Äpfel, was unerwünscht ist und deshalb weggezüchtet wurde. „An Laurenzi is es Brauch, hört's Holz zu wachsen auf.“ (10. August): Ende August beginnt die Saftruhe der Nadelgehölze, das heißt sie können jetzt verpflanzt werden. Andere immergrüne Gehölze wie Buchs, Stechpalme etc., können ab Ende September und Laub abwerfende Sträucher und Bäume ab Mitte Oktober verpflanzt werden.

Der „Frauendreißiger“ dauert von Maria Himmelfahrt (15. August) bis Maria Schmerzen (15. September). Jetzt haben die Heilkräuter die größte Kraft und sollen deshalb in dieser Zeit gepflückt werden. Typische „Frauendreißigerkräuter“ sind Sal-

Ludwig Stepfer **S** farbe & gestaltung

Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Staszak
Exklusivmöbel

Johann Staszak
Schreinerei
Strohreit 1 83564 Soyen
Tel.: 08071-93387 - Fax: -93388



**Bäckerei
Federkiel**

Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region

Stehcafe
Kaffee aus dem Hause Dinzler

83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071 - 6946



GEBÄUDETECHNIK - ANTENNENTECHNIK
STEUERUNGSTECHNIK - ELEKTROINSTALLATION
KOMMUNIKATIONSTECHNIK

ELEKTROTECHNIK SCHUBERT

ELEKTROTECHNIK SCHUBERT GMBH & CO. KG
SEEBURG 12 - 83564 SOYEN

TELEFON +49 (0)8071 922 239 7
FAX +49 (0)8071 922 239 8
MOBIL +49 (0)152 377 253 59

MAIL INFOGET-SCHUBERT.DE
WEB ET-SCHUBERT.DE



bei, Beifuß, Frauenmantel, Wermut und Augentrost. „Bruno der Karthäuser, treibt die Mäuse an die Häuser.“ (06. August): Mit der Ernte und Lagerung von Obst und Gemüse kam auch die Mäuseplage. Gegen Mäusefraß in den Erdmieten legte

man eine Schicht Walnussblätter um das Gemüse. Um einen Walnussbaum früher in Ertrag zu bringen, kann man beim Pflanzen eine Steinplatte unter die Pfahlwurzel bauen, damit deren Wachstum in die Breite geht und so der Baum eher in die Altersphase kommt.

Mit diesen und noch anderen besonderen Jahrestagen, gingen die Leute früher durchs Jahr und wussten jederzeit über die Vorgänge in der Natur Bescheid, so der Referent. Heute versucht man die Kinder wieder für die Naturbeobachtung zu interessieren. Es werden in den Schulen dafür Phänologische Kalender geführt, in die die Kinder besondere Ereignisse in der Natur eintragen dürfen.

Vom Rosenkranzbeterstrauch (Pimpelnuss), von der Muckwurz (Beifuß), von den Dirlbirl (Kornelkirsche) und vielen anderen uralten Sachen hat Janscheck noch erzählt. Geradezu unerschöpflich scheint sein Wissen über Bräuche und Geschichten aus der Natur zu sein, so dass die Besucher der Versammlung gerne noch länger zugehört hätten.

Zenta Zacherl, Gartenbauverein

Kurs für Angehörige von Demenzkranken

Der Umgang mit Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, ist eine Aufgabe, bei der man im Alltag sehr stark gefordert ist und auch unmittelbar an seine persönlichen Grenzen geraten kann. Um hier Unterstützung zu geben, bietet die Alzheimer Gesellschaft Berchtesgadener Land / Traunstein e.V. in den Räumen des kbo-Inn-Salzach-Klinikums in Wasserburg einen Kurs für Angehörige von an Demenz erkrankten Personen an.

Das Kursprogramm über sieben Abende soll Pflegende und sonstige Betreuungspersonen dazu anregen, sich mit ihrer jeweils individuellen Situation, ihren Belastungen und Möglichkeiten aktiv auseinander zu setzen. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, praktische Hilfen im Umgang mit dem/der Erkrankten zu vermitteln und mögliche Angebote zur Entlastung aufzuzeigen. Außerdem erhalten die Angehörigen einen Überblick über das Krankheitsbild und werden über rechtliche

und versicherungstechnische Aspekte informiert. Hier sind besonders das Betreuungsrecht und die Pflegeversicherung zu nennen. Die Kosten des Kurses übernimmt die BARMER-GEK. Es können Mitglieder aller Krankenkassen teilnehmen.

Die Treffen finden an 7 Dienstagen von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Der erste Termin ist der 05.02.2019. Veranstaltungsort ist der Raum 113 im Verwaltungs- und Direktionsgebäude des Inn-Salzach-Klinikums Wasserburg. Für nähere Informationen und für die notwendige Kursanmeldung stehen Ihnen die Referentinnen Frau Wolfegger (Tel: 08071/71-301; mail: waltraud.wolfegger@kbo.de) und Frau Grasser (Tel: 08071/71-8581; mail: silke.grasser@kbo.de) zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur für den gesamten Kurs möglich und sinnvoll.

Alzheimer Gesellschaft



**GEORG
GEIDOBBLER**

TORE • ANTRIEBE • MONTAGE

Teufelsbruck 3 · D-83564 Soyen
Tel. 0 80 73-93 94 · Fax 0 80 73-93 95
www.garagentore-geidobler.de

Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de



Kfz - Ralf Gilhuber

Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art

• TÜV + Kundendienst • Hol- u. Bringservice

KFZ- Meisterbetrieb
83564 Soyen · Kasten 1

Telefon 08073 - 2009

e-mail: ralf.gilhuber@t-online.de



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Di <small>Neujahr</small>	1 Fr	1 Fr	1 Mo ¹⁴	1 Mi <small>Tag der Arbeit</small>	1 Sa	1 Mo ²⁷	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr <small>Allerheiligen</small>	1 So <small>1. Advent</small>
2 Mi	2 Sa	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo ³⁶	2 Mi	2 Sa	2 Mo ⁴⁹
3 Do	3 So	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo ²³	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do <small>Tag der Dt. Einheit</small>	3 So	3 Di
4 Fr	4 Mo	4 Mo <small>Rosenmontag</small> ¹⁰	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo ⁴⁵	4 Mi
5 Sa <small>Heilige Drei Könige</small>	5 Di	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo ³²	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 So	6 Mi	6 Mi	6 Sa	6 Mo ¹⁹	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 Mo ²	7 Do	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do ⁴¹	7 Do
8 Di	8 Fr	8 Fr	8 Mo ¹⁵	8 Mi	8 Sa	8 Mo ²⁸	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Mi	9 Sa	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So <small>Pfingsten</small>	9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo ⁵⁰
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo <small>Pfingstmontag</small> ²⁴	10 Mi	10 Sa	10 Do	10 So	10 Do	10 Mi
11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo ⁴⁶	11 Mi
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr	12 So <small>Muttertag</small>	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo ²⁰	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 Mo	14 Do	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Do	14 Sa	14 Mo ⁴²	14 Sa
15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Mo ¹⁶	15 Mi	15 Sa	15 Mo ²⁹	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo ³⁸	16 Mi	16 Sa	16 Mo ⁵¹
17 Do	17 So	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Fr	18 Mo	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Mi
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr	19 So <small>Karfreitag</small>	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do <small>Erntedankfest</small> ²¹	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 Mo	21 Do	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Do	21 Sa	21 Mo ⁴³	21 Sa
22 Di	22 Fr	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 So	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 So
23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Do	23 Fr	23 So	23 Di	23 Do	23 Mo	23 Mi	23 Mo ⁵²
24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di <small>Heiligabend</small>
25 Fr	25 Mo	25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo ⁴⁸	25 Mi <small>1. Weihnachtstag</small>
26 Sa	26 Di	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do <small>2. Weihnachtstag</small>
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So <small>Ende der Sommerzeit</small>	27 Mi	27 Fr
28 Mo	28 Do	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Do	28 Sa	28 Mo ⁴⁴	28 So
29 Di	29 Fr	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Mi	30 Sa	30 Sa	30 Di	30 Do <small>Himmelfahrt</small>	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Do ⁴⁰	30 Mo
31 Do		31 So <small>Beginn der Sommerzeit</small>	31 Fr			31 Mi	31 Sa		31 Do <small>Reformationstag</small>		31 Di <small>Silvester</small>



Gemeinde Soyen



Anschrift Bauhof Soyen
 Riedener Str. 11
 83564 Soyen
 Durchwahl 22
Mitarbeiter:
 Leitung Bauhof Jakob Heinrich
 mobil 0179 530 530 1
 Wasserwart Josef Eberl
 mobil 0179 530 530 3
 Klärwärter Christian Müller
 mobil 0179 530 530 2
 Hausmeister Markus Fischberger
 mobil 0179 530 304 0

Mehr Information: www.soyen.de

Anschrift Kläranlage in Mülhthal 33

Mitarbeiter:
 Christian Müller
 Telefon 08072 37 37 34
 Verantwortlicher Christian Müller

Anschrift Wertstoffhof Soyen
 Mülhthal 34
 Telefon 0 80 72 / 25 74
Verantwortliche: Lorenz Ganslmeier, Friedrich Kieninger
Öffnungszeiten:
Sommerzeit
 Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr
 Freitag: 13.00-17.00 Uhr Samstag: 08.00-12.00 Uhr
Winterzeit
 Freitag: 13.00-17.00 Uhr
 Samstag: 09.00-12.00 Uhr



Die Könige des Kartenspielens


Uli Wagenstetter Schafkopfmeister, Willi Schwabl und Erwin Dippl Wattsieger



Beim großen Watterturnier gelang Willi Schwabl und Erwin Dippl ein Start- Ziel Sieg. Nach dem letzten Debakel gegen zwei Lehener Frauen, konnten sie heuer mit unglaublichen 280 Punkten bestehen. Alle acht Spiele gewonnen - das spricht schon für Qualität! Nebst Wanderpokal und Geldpreis gab es auch noch einen Siegerpokal für die zwei „Profis“. Das Koblberger Watterturnier fand heuer schon das vierte Mal statt. Es gab dabei noch keinen Sieger der seinen Erfolg wiederholen konnte. Das nächste Turnier findet im Mai, wiederum in Koblberg statt. Vielleicht sind die Soyener Watterkönige das erste Paar, das dann ihren Erfolg verteidigen kann.

Zum fünften und letzten Turnierabend im Rahmen der Wasserburger Schafkopfmeisterschaft trafen sich im neuen Vereinsheim des TSV 1880 Wasserburg, insgesamt 26 Schafkopfspieler, um den neuen Stadtmeister zu küren. Den Gesamtsieg und somit die Stadtmeisterschaft holte sich überlegen Ulrich Wagenstetter aus Soyen mit 122 Punkten. Die drei Preisträger erhielten stattliche Geldpreise und zusätzlich noch je zwei Freikarten für ein Landesligaspiel der Fußballer des TSV 1880 Wasserburg. Für den Fußballfachmann und das Urgestein Uli der ideale Zusatzpreis.

GartenBau Huber



- Gestalten
- Pflanzen
- Pflastern
- Bauen
- Pflegen

Huber Konrad
Tel.: 0173 / 94 215 15

Hub 5
gartenbau@evenhausen.de

83564 Soyen

Deine Fahrschule in Haag - Soyen - Freimehring

WEILNHAMMER

FAHRSCHULE



Sei auch Du dabei !
Meld Dich gleich an !

Ausbildung in
allen Klassen

Am Marktplatz 21
83527 Haag in Obb.

Tel.: 08072/8452
www.fahrschule-wh.de

Lebensmittel Getränke Postfiliale

Fam. Gütter

Rieden

nah & gut

Deutsche Post

Tel. 08071-2345 Fax 6845

Handarbeitsausstellung im Tennisheim Kreativität und Kommunikation, eine tolle Verbindung

Wie von Geisterhand verwandelte sich in kürzester Zeit das Tennisheim des TSV Soyen in ein kunsthandwerkliches Paradies. Schon im Vorfeld waren es hilfreiche starke Hände, die uns den Raum von Tischen und Stühlen „befreit“ haben, damit wir uns nach unseren Bedürfnissen ausbreiten konnten. Dafür von uns allen ein herzliches DANKE. Unkompliziert und harmonisch sollte alles verlaufen, und es hat prima geklappt. Auf liebevoll arrangierten Tischen zeigten die örtlichen Aussteller ihr kunsthandwerkliches Talent. Noch bevor wir Aussteller uns die letzten, uns gegenseitigen Erfolg wünschenden Worte ausgesprochen waren, standen die ersten Besucher vor der Tür, die sich bis zum späten Nachmittag fast nahtlos die Türklinke in die Hand gaben. Begeistert, aber auch anerkennend, bewunderten sie die kunstvollen Unikate, schwerpunktmäßig ausgerichtet auf „Weihnachten“ und „Geschenke“. Die Auswahl war groß und die Entscheidung nicht immer leicht, zwischen Handwerkskunst aus den unterschiedlichsten Materialien. Auch die Kommunikation kam nicht zu kurz. In Gesprächen vermischten sich Aussteller und Besucher, es wurde beraten, hinterfragt, erklärt, bewundert. Gelegenheit für einen netten Ratsch gab es ausreichend bei den freundlichen „Soyener Strickdamen“, die Kaffee, Glühwein und Gebäck anboten. Als Organisatoren der „Handarbeitsausstellung“ waren wir „Strickdamen“ vom Verlauf dieser Veranstaltung restlos begeistert und waren uns, zusammen mit den ebenfalls zufriedenen Ausstellern, einig: „Wir zeigen wieder, was wir können“.

Maria Rummel



Das Lächeln verät den Erfolg der Veranstaltung



Vielfältig war die Angebotspalette

Fröhliche Kinder, Stricknadeln und bunte Wollknäuel

Es war offensichtlich eine gute Idee, die aus den Reihen der „Soyener Strickdamen“ kam, Kindern stricken zu lernen. Eine kurze Vorstellung bei den einzelnen Klassen der Grundschule zeigte seine positive Wirkung. 14 Anmeldungen waren das Ergebnis dieser geplanten Aktion. Mit Spannung erwarteten wir beide, Marianne Oberpriller und Maria Rummel, was auf uns zukam. Pünktlich erschienen alle angemeldeten Kinder, teils in Begleitung, und freuten sich auf unser gemeinsames Vorhaben. Vorgefertigte kleine Strickteile in bunten Farben, die jedes Kind in einer jeweils separaten Tüte, mit Namen versehen, ausgehändigt bekam, erleichterten den Einstieg in diese völlig neue Materie. Bei so vielen Kindern war es ungemein hilfreich, dass uns auch die anwesenden Mütter beim Vermitteln der ersten Strickversuche unterstützten. Ein großes Lob an die Kinder, die so ausdauernd und zielstrebig unsere Anweisungen annahmen und teils schon erstaunlich gut umsetzten. Mit einem großen Hallo nahmen alle nach Abschluß der ersten Kursstunde ein orangefarbenes Häkelarmband mit bunten Knöpfen verziert entgegen, das sie während der ganzen Kurszeit begleiten soll. Dass die Kinder problemlos und somit auch gerne stricken, ist



das Ziel dieses Kurses, der aus 5 Stunden besteht und noch bis 13. Dezember, von 15 bis 16 Uhr, im Fußball-Stüberl stattfindet. Ein Dank an den TSV Soyen, der uns für diese Zeit das Stüberl zur Verfügung stellt.

Maria Rummel



**Gasthaus
Altensee**
Barbara Hinterberger
Konditormeisterin & Köchin
Altensee 2
83564 Soyen
Tel. 08071 7901
www.gasthaus-altensee.de

Fr.&Sa. 13-17.30

So. 13.00-17.30



NEU IN REITMEHRING
Salon
UNICU

Wir sind für Sie da:
Dienstag / Mittwoch / Freitag
Donnerstag
Samstag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Dani & Fuad

8.30 - 18.00 Uhr
8.30 - 19.00 Uhr
8.00 - 14.00 Uhr

BAHNHOFSTRASSE 7 - 83512 REITMEHRING FON: 08071 / 9219333
MAIL: FRANCDANI82@GMAIL.COM - WWW.SALON-UNICU.COM

Zimmerei Holzbau
Bauen mit ökologischen Baustoffen

WAGENSTETTER

Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand · Ausstockungen
Ökologischer Holzhausbau und Vollwärmeschutz · Fenster

Ulrich Wagenstetter
Zimmerermeister staatl. geprüfter Hochbautechniker
83564 Soyen · Maierhof 43 · Tel. 0162 / 3 10 96 03
E-Mail: ulrich.wagenstetter@gmx.de

METZGEREI PARTYSERVICE

Josef Mittermaier 

83564 SOYEN *wir schlachten
und produzieren selbst!*

Heckenstraße 14
Tel.: 08071/6385 Fax: 08071/921822

Jahreshauptversammlung der SKK Rieden-Soyen Neuwahlen und Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder



Soldaten-
und
Kriegerkameradschaft
Rieden-Soyen

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Riedener Pfarrkirche und dem Gedenken am Kriegerdenkmal, fand am 18.11.2018 die Jahreshauptversammlung der SKK Rieden/Soyen statt. Der erste Vorsitzende Sebastian Freundl begrüßte hierzu die Vereinsmitglieder im Gasthaus Häuslmann. Bei der diesjährigen Hauptversammlung standen wieder Neuwahlen der Vorstandschaft und der Kassenprüfer an. Unser erster Bürgermeister Karl Fischberger stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung, Thomas Weber und Josef Hundseder unterstützen ihn tatkräftig. Die Vorstandschaft wurde laut Satzung in geheimer Wahl gewählt. Nach der Auszählung der abgegebenen Stimmzettel wurde klar, dass die alte Vorstandschaft in ihren Ämtern wieder bestätigt wurde.

Bei den Kassenprüfern gab es eine Veränderung, den Dieter Bauernschmid stellte sich nicht mehr zur Wahl. Jakob Fischberger wurde als Kassenprüfer wiedergewählt, neu dazu kam Georg Speckmeier.

Nach den Vorstandswahlen wurden von den drei Vorsitzenden langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft konnten 3 Kameraden geehrt werden, für 25 Jahre Mitgliedschaft waren es 13 Vereinsmitglieder. Zum Ende der Hauptversammlung wies Freundl noch auf die Sonderzugfahrt der IG-Rosenheim hin, deren Ziel im April 2019 Rostock ist. Interessenten der Reise können sich bei Sebastian Freundl die Reiseinformationen holen. Am Ende bedankte sich Freundl bei allen Anwesenden und beendete die Sitzung mit einem „schönen Sonntag noch“.

Gerhard Uschold, Schriftführer SKK Rieden/Soyen



Die Vorstandschaft des SKK Rieden Soyen (v.l.): Jakob Fischberger, Gerhard Uschold, Sebastian Freundl, Josef Eberl, Georg Speckmeier und Stephan Thaller (nicht auf dem Bild Josef Köbinger)



Am Kriegerdenkmal


Hier die alte und neue Vorstandschaft:

1. Vorsitzende: Sebastian Freundl 2. Vorsitzende: Josef Eberl 3. Vorsitzende: Josef Köbinger
Kassier: Stephan Thaller Schriftführer: Gerhard Uschold

Kirchreither Bestattungen
Inf. Wagensonner Josef

In Zeiten der Trauer brauchen Sie einen Partner auf den Sie sich verlassen können.
Wir stehen Ihnen zur Seite und beraten Sie jederzeit gerne auch bei einem Hausbesuch.

Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertags
Strohreit 1, 83564 Soyen - Email: info@kirchreither-bestattungen.de - Web: www.kirchreither-bestattungen.de



„Soyen 60plus on tour“ „Kloster Seeon“, eine malerische Fahrt



Es gibt wohl kaum jemanden, der nicht schon von der Einzigartigkeit „Kloster Seeons“ überwältigt wurde. Auch das Farbenspiel im Herbst hat schon so manchen Besucher verzaubert. Einmalig aber könnte es sein, dass die „Soyener 60plus-Gruppe“ diese Idylle bei strahlendem Sonnenschein und Mittagstemperaturen um 25 Grad erlebt hat, wohlgemerkt Mitte Oktober. Kurz nach Mittag erreichten wir, 25 gut gelaunte Reiselustige sowie Maxi und Flocke, zwei liebe kleine vierbeinige Begleiter, die uns alle immer im Blick hatten, mit Bürgerbus und Privatautos unser vorletztes Ausflugsziel in diesem Jahr, Kloster Seeon, mittlerweile Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, mit einem 3-Sterne-Hotel. Der Besuch des kleinen Friedhofs mit dem Grab von Anastasia, deren Rätsel um die letzte Zarentochter nun scheinbar gelüftet sind, ein kurzes Innehalten in der St. Walburgis-Kirche, aber auch ein bedächtiger Rundgang sind vermutlich Pflicht, bevor man sich auf den wunderschönen Weg um den See macht. Es sind schon Momente des Glücks, wenn sich in dem blanken, stillen Wasser die Häuser vom gegenüberliegenden Ufer, aber auch des meterhohen Schilfs spiegeln, ein ganz besonderes Licht die Seerosen bescheint und einladende hölzerne Stege in das spiegelglatte Wasser führen. Unser Weg führt uns zur riesigen Mozarteiche, an der wir uns alle, was nicht gerade einfach ist, für ein Gruppenfoto einfinden sollen. Kurz danach splittet sich die Gruppe in Kurz- und Langwanderer. Im Klartext, ein Teil nützt den Weg, der durch den etwas höher gelegenen Wald an einen herrlichen Aussichtspunkt führt, von dem aus wir einen einmaligen Blick auf Kloster Seeon und den in der Sonne herrlich glitzernden See genießen können. Wie schon erwähnt, gibt es Pflichten, denen man sich gerne ergibt, wenn

man Kloster Seeon besucht, dazu gehört auch ein kurzer Blick, vielleicht sogar mit einem kleinen DANKE nach oben, in die kleine Kirche, einem sehenswerten Kleinod, wie man über Google erfährt, bevor der Weg über die Holzbrücke zurückführt. Vor der Weiterfahrt nach Großbergham blieb noch genügend Zeit, sich über die auf dem Gelände um das Kloster installierte Ausstellung „Der Tisch ist ein Floß“ von Andreas Kuhnlein Gedanken zu machen, aber auch um die Pfarr- und Klosterkirche St. Lambert zu besuchen oder sich im Klosterladen umzuschauen. Bei herrlicher Nachmittagssonne ließen wir es uns im Biergarten des Gasthauses Pöschl nochmals richtig gut gehen, bevor wir nach einem eindrucksvollen Nachmittag die Heimreise antraten. Es war wieder ein sehr schöner Ausflug mit Euch.



Rast an der Mozarteiche

„60plus on tour“ Geheimnisvolle Magie der Fraueninsel

Es hat wohl jeder seinen ganz besonderen Bezug zur Fraueninsel, die uns wie ein kleines in Gold getauchtes Wunder schon von weitem begrüßte. Die kurze Überfahrt von Gstadt aus war wahrhaft ein Genuss, als Kulisse das herrliche Bergpanorama, unter uns das glitzernde Wasser des Chiemsee und vor Augen die Fraueninsel, unser letztes Ziel von „60plus on tour“ in diesem Jahr. „Das Älter werden genießen – gemeinsam klappt’s“, haben wir in den 13 interessanten Fahrten, die wir dieses Jahr bei 1609 zurückgelegten km mit 258 Teilnehmern unternommen haben, aus meiner Sicht, bewiesen. Jeder Ausflug hatte etwas ganz Besonderes, so auch unser Traumtag auf der Frau-



Auch Senioren müssen einmal rasten

eninsel, den wir in verschiedenen Gruppen, dennoch jeder auf seine Weise, genossen haben. „Ab November wird es ruhiger“, hat uns die Besitzerin eines kleinen Cafés erzählt, bei der wir uns an der Hauswand bei Café und einer frischen Butterbreze sonnten. Keine Menschenmassen störten uns im Klosterladen, in der Klosterkirche der Hl. St. Irmengard, oder gar bei der stauenden Betrachtung der mächtigen Marienlinde und der Tassiolinde, die laut Beschreibung altersbedingt beide schon starke Schäden aufweisen und ihnen sozusagen ein würdiges Sterben zugestanden wird. Dieses besinnliche Bild vervollständigt noch die kleine Kapelle, die zu Ehren der Gefallenen beider Weltkriege vom damaligen Bürgermeister Kainz im Jahr 1927 erbaut wurde. Eine gute Gelegenheit für ein paar nachdenkliche Gedanken auf der höchsten Stelle der Insel. Aufgereiht wie die Schwalben vor ihrem Abflug saß der größte Teil der Gruppe, vergnügt plaudernd und wartete auf unsere Fähre, die uns nach einem Bilderbuchtag wohlbehalten zurückbrachte. Bevor wir uns zur gemütlichen Einkehr noch beim „Huberwirt“ am Kellerberg trafen, nutzten die meisten davor noch, von der „schönen Aussicht“ aus, den herrlichen Blick auf die Stadt Wasserburg, verzaubert durch die letzten Sonnenstrahlen dieses wunderbaren Novembertags. Bei allen, die an unseren tollen Ausflügen teilgenommen haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Es war eine echte Freude mit Euch zu verreisen. Unsere Devise „Älterwerden genießen – gemeinsam klappt’s“.



Herzlich Willkommen in der Gemeinde Soyen



Ich heiße Rosalie Bacher, bin geboren am 26.10.2018, wiege 3.585 g und bin 53 cm groß und wohne bei meinen Eltern Maria Bacher und Martin Hundseher in Maierhof.



Antonia nennen mich meine Eltern, am 10.11.2018 erblickte ich das Licht der Welt mit 4.125 g und 55 cm. Ich wohne bei Constanze und Thomas Dörner in Buchsee/Soyen. Außerdem habe ich noch Sophie, meine große Schwester.

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

*Das Haus mit dem familiären Flair
und der 25-jährigen professionellen
Erfahrung in Langzeit und Kurzzeitpflege*



Pflegeheim St. Martin
Schlicht 2
83564 Soyen



Pflegeheim St. Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Tel.: 08073 / 914 90-0

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
E-Mail: info@st-martin-pflegeheime.de • www.st-martin-pflegeheime.de

IMC: Individueller – ehrlicher – leistungsstarker Service

Jetzt noch zum Jahresende für 2018 Steuern sparen und dazu gleichzeitig seine Rente verbessern? Wie das funktioniert ist ganz einfach erklärt: Der Staat fördert die sogenannte Basisrente oder auch Rürup-Rente genannt. Die Beiträge für die Rente sind Sonderausgaben, die steuerlich geltend gemacht werden können. Im Jahr 2018 dürfen 86 % der eingezahlten Beiträge abgesetzt werden. Maximal können Ledige bis 23.712 € und Verheiratete bis 47.424 € geltend machen. Doch für wen macht das ganze Sinn? Theoretisch für jeden, der sich Steuern sparen will. Perfekt geeignet ist es vor allem für Selbstständige und diejenigen, die mit einer höheren Steuerlast „gesegnet“ sind. Wer mehr dazu erfahren will, kann mich zu jeder Zeit kontaktieren. Sollten wir uns nicht mehr sehen, wünsche ich bereits jetzt gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



IMC
Versicherungsmakler

Julian Neußer
Versicherungsmakler
08031 9017849 mobil: 0152 29983512
mail: j.neusser@imc-versicherungen.de



RSA- Detektiv- Gewinnspiel zum Weltspartag 2018



Beim diesjährigen Sparwochen- Quiz haben insgesamt 216 Kinder teilgenommen. Unsere Jugendberaterinnen Johanna Schambeck und Andrea Schußmüller durften am 22.11.2018 die glücklichen Gewinner in Begleitung ihrer Eltern und Geschwister in der Hauptgeschäftsstelle Rechtsmehring begrüßen. Das Thema des Rätsels war: „Ein Fall für Euch“ und dabei drehte sich alles rund um die Aufgabe von Detektiven. „Wo wohnt Sherlock Holmes?“ lautete die Gewinnspielfrage. In einer gemütlichen Runde mit Süßigkeiten und Kinderpunsch, wurden die Geschenke ausgepackt und ausprobiert. Die Gewinner konnten sich über Walki Talkis, einem Adventskalender von „Die drei ???“ oder über das Brettspiel „Scotland Yard“ freuen. Gewonnen haben dieses Jahr: Lisa Angerer, Korbinian Zoßeder, Raffael Grundei, Leonie Wagner, Simon Adermayer und Leonie Paul.

Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern nochmal ganz herzlich und wünschen ihnen viel Spaß mit den Geschenken. RSA

Motorrad Daumoser



An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern, Tankreinigung, Zubehör und Gebrauchtteile

Steinberg 8 • 83564 Soyen

Tel.: 08071 -3987 Fax: - 40815 Handy 0172- 9079238
www.motorrad-daumoser.de - gebrauchteile@motorrad-daumoser.de

Mit der RSA ins Kino nach Waldkraiburg



Am 02. November 2018 ging es wieder für 138 Kinder gemeinsam mit den Jugendberaterinnen und Auszubildenden der Raiffeisenbank RSA eG zu einem lustigen, spannenden und frostigen Kinonachmittag ins Kino Cinewood nach Waldkraiburg. Auch in diesem Jahr standen den Kindern wieder zwei Filme zur Auswahl. Die Jüngeren begaben sich mit dem Yeti Migo auf eine frostige Suche nach den Menschen in „Smallfoot – ein eisigartiges Abenteuer“, während die Älteren mit Clara magische Welten in „Der Nußknacker und die vier Reiche“ entdeckten. Reichlich bepackt mit jeder Menge Popcorn, Nachos und literweise Getränken begab sich ein Teil der Kinder mit den Yetis Migo und Meechee auf die Suche nach den Menschen, den sogenannten „Smallfoots“. Auch die zweite Gruppe mit den älteren Kindern machte sich, ebenfalls mit jeder Menge Süßkram im Gepäck auf, um die neueste Disney-Verfilmung zu sehen.

Die Kinder hatten auf jeden Fall jede Menge Spaß und viel zu lachen, sowie eine schöne Abwechslung in den Ferien. RSA

Wir suchen laufend Eigentumswohnungen,
Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie
land- und forstwirtschaftliche Flächen
Für Anbieter kostenlos!



E-Mail: info@immobilien-berger.eu
Telefon: 08071 / 6516
Handy: 0179-22 777 52

Reicher Geldsegen für Freiwilligen Feuerwehren und Sportvereine Die RSA spendet 24.000 Euro für gemeinnützige Zwecke

Rechtmeiring: Zur jährlichen Spendenüberreichung luden Ende November die Vorstände der RSA-Bank, Thomas Rinberger und Alfred Pongratz, ein. Im Blickpunkt standen diesmal die Freiwilligen Feuerwehren und die örtlichen Sportvereine. Die freiwilligen Feuerwehren freuten sich über jeweils 1.000,00 Euro, die sie z. B. zur Förderung der Jugend- und Ausbildungsmaßnahmen oder zur Anschaffung von neuen Ausrüstungsgegenständen sehr gut gebrauchen konnten. Über jeweils sogar 2.500,00 Euro durften sich die örtlichen Sportvereine freuen, die die Spende für ihre hervorragende Kinder- und Jugendarbeit gut verwenden können. Außerdem erhielt der Rad- und Motorsportverein Soli Albaching 1.000,00 Euro für seine erfolgreiche Kunstradmanschaft. Dazu kommen weitere unterjährige Spendenunterstützungen wie z. B. für das Bayerische Rote Kreuz und die Bergwacht. Die Geschäftsstellen in Soyen und Wasserburg wurden darüber hinaus mit öffentlich zugänglichen Defibrillatoren ausgestattet. Die Geschäftsstelle in Albaching erhält nächstes Jahr einen Defibrillator. Des Weiteren wurden 1.000,00 Euro für die 3 Orgelkonzerte in Albaching gespendet, bei denen Geld für die Restaurierung der Orgel gesammelt wurde. Die Bankvorstände bedankten sich bei den geladenen Gästen für Ihre wertvolle Arbeit und freuten sich mit ihnen über die finanziellen Hilfen.



Viele erfreute Gesichter unter den Vorständen der Sportvereinen und Abgeordneten der Institutionen des RSA- Einzugsgebietes Rechtmeiring, Soyen und Albaching

RSA

Vorfreude auf Weihnachten
RSA-Adventskalender

Jeden Tag ein Türchen öffnen und **24 tolle Preise** gewinnen.

Machen Sie mit bei unserem regionalem RSA-Adventskalender-Gewinnspiel unter www.rbk-rsa.de.

Wir drücken Ihnen die Daumen und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Ihre

Raiffeisenbank RSA eG
... angenehm anders!

Rechtmeiring 0 80 76/91 80-0 Soyen 0 80 71/9 23 14-0 Albaching 0 80 76/2 56 Wasserburg 0 80 71/9 22 98-0

INNBIKD
Toni Schillhuber

Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnung Bau Lohn

PolIn 1
83564 Soyen
Innbild Fon 08072 / 3729075
Fax 08072 / 3768170
innbild@gmx.de
www.innbild-schillhuber.de

SKYEYE
bis zu 20% RABATT

**SIE KÖNNEN NICHT FLIEGEN?
WIR SCHON!**

Drohnenfotos von Ihrem Haus/Firma ab **60€**

Ihr Foto als:
Download
Poster
Leinwand

Luftaufnahme der Gemeinde Soyen ab **20€**

Info@skyeeye-pictures.com www.skyeye-pictures.com

Circle of Friends in Concert

„Lieder voller Leben“ im ausverkauften Krippnerhaus in Edling



Bereits am Vorabend zeichnete sich ab, dass das Konzert ausverkauft sein würde und somit ein schöner Spendenbetrag für den Irmengardhof in Gstadt am Chiemsee, der von der Björn-Schulz-Stiftung aufgebaut wurde, zusammenkommt. Eine große Motivation für den Chor Circle of Friends aus Soyen, alles zu geben!

Chorleiterin Chrissy Pfaller führte mit einem abwechslungsreichen Programm durch das Konzert mit dem Motto „Lieder voller Leben“. Sie präsentierte und moderierte sehr abwechslungsreich – mal mit viel Humor, mal nachdenklich – die Stücke in afrikanischer, englischer, deutscher und bayrischer Sprache. Es war alles geboten, von Gospel bis Rocksong, von Liedern des evangelischen Pfarrers und Liedermachers Clemens Bittlinger, bis hin zu Reinhard Fendrich und Manhattan Transfer – immer passend zum Motto der Björn Schulz Stiftung „Für eine Zeit voller Leben“. Unterstützt wurde der ausschließlich weibliche Chor von einer perfekt abgestimmten Band, bei der der Spaß an der Musik und das blinde Verstehen untereinander maßgeblich zum Konzerterfolg beitrug. Chor und Band waren eine Einheit, jedes Lied war ein fröhliches Miteinander, die Instrumentalteile ergänzten die Lieder optimal. Aber auch „a capella“ konnte der Chor überzeugen mit „Freedom is coming“ und einer eigenen witzigen Version von „Heaven is a wonderful place“.

Die Tontechnik übernahm Hans Haslberger, der dies normalerweise bei der Rieder Musi macht und ein „alter Hase“ in diesem Metier ist. Ins rechte Licht gerückt wurden die „Mädels und Buam“ – so nennt sie die Chorleiterin immer – vom jungen SKT Bühnenlichtteam aus Weidgarten/Soyen, die viel Zeit investierten, um ihr erstes Life-Bühnen-Event hervorragend zu meistern.

In einer bewegenden Rede stellte Frau Lorenz die Arbeit des Irmengard Hofes vor. Dieser bietet vom Kinderhospiz bis zu Familienfreizeiten und auch für Geschwisterkinder von lebensverkürzend erkrankten Kindern vieles an, was nicht von der Sozialversicherung bezahlt und rein spendenfinanziert ermöglicht wird. Die gezeigten Bilder mit den Therapieeinrichtungen wie auch den beliebten Therapie-Eseln verdeutlichten ihren Vortrag – wobei sie zum Chor meinte: „Am liebsten würde ich Sie alle gleich mitnehmen, damit Sie bei uns morgen singen“. So schnell konnte die Idee natürlich nicht umgesetzt werden, aber zur Spendenübergabe wird sich der „Circle of Friends“ gerne auf den Weg nach Gstadt machen und ein paar Lieder mit im Gepäck haben.

Die Gemeinde Edling stellte das Krippnerhaus für dieses

Benefizkonzert mietfrei zur Verfügung, hier gilt der Gemeinde ein besonderer Dank, genauso dem Publikum, das nach der Vorstellung noch kräftig spendete.

Viele Helfer im Hintergrund sind nötig, um den reibungslosen Ablauf einer solchen Veranstaltung zu ermöglichen, so geht auch ein besonderer Dank an das charmante Team an der Getränkekeke und an der Abendkasse. Auch der Kartenvorverkauf in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Wasserburg funktionierte reibungslos, ebenso wie die gesamte Öffentlichkeitsarbeit mit den lokalen Anzeigebültern und Onlineportalen. Dass die Teamarbeit beim „Circle“ nicht nur vor dem Konzert und auf der Bühne funktioniert, zeigte sich auch nach dem Konzert. Unterstützt durch viele helfende Hände der (Ehe-) Männer war der Konzertsaal um Mitternacht bereits aufgeräumt und die komplette Bühnenkonstruktion abgebaut.

Das überaus positive Feedback macht Mut, wieder ein Konzert zu veranstalten – auch um alle diejenigen, die keine Karte mehr bekommen konnten, beim nächsten Mal im Publikum begrüßen zu können. Die Freude an der Musik sprang mühelos aufs Publikum über, die Zugaben mit „This little light of mine“ und „Halleluja“ von Leonard Cohen rundeten einen gelungenen Konzertabend ab.

Gabi Freundl, Michael Freundl und Tamara Eder für Circle of Friends Soyen



Circle of Friend, der Chor aus Soyen

circleoffriends.soyen@gmail.com

Web: www.circle-of-friends-soyen.de

SKT Zelt & Sound info@sktzs.de

Web: www.sktzs.de

Minibagger - Verleih

mit und ohne Fahrer



Michael Schex
Wagenstätterstr.6
83564 Soyen

0162 7701808

Georg Bacher

Kfz. -Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb



83564 Wendling / Soyen

Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Wiedereröffnung des Friseurladens in Soyen Mit neuem Personal und nach Renovierung gehts in die Zukunft

Andreas Koos neuer Friseurmeister in Soyen

Lange habe ich gesucht und wie das Sprichwort schon sagt: Was lange währt, wird gut. Ich freue mich sehr, eine Salonleitung gefunden zu haben, die nicht nur die nötige Qualifikation und Fachkompetenz, sondern auch Begeisterung und Herzblut für ihren Beruf mitbringt. Jeder der mit Herrn Koos zu tun hat, wird seine offene Art und herzliche Freundlichkeit zu schätzen wissen. Mit großem Engagement und Energie hat er noch vor dem eigentlichen „Dienstbeginn“ an der Renovierung des Salons Hand angelegt. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihm für seine Ideen, Anregungen und die tatkräftige Unterstützung bedanken. Es ist schön jemanden gefunden zu haben, der sich so mit seinem Beruf und den Salon identifiziert. Da Herr Koos großen Wert auf die Ausbildung von Nachwuchskräften legt, hat er seine Auszubildende als Verstärkung gleich mitgebracht. Hiermit begrüße ich Frau Lisa Hertling recht herzlich und heiße sie im Team willkommen. Die beiden freuen sich sehr darauf, mit ihrem Können und ihrer Erfahrung die Wünsche der Kunden umsetzen zu dürfen und sich deren Vertrauen zu erarbeiten.

Martin Krieg



vl. Lisa Hertling, Andreas Koos und Inhaber Martin Krieg

PERSÖNLICH ♦ KREATIV ♦ LEBENDIG

IHR in Friseur

83564 Soyen Dorfstraße 2

Wir sind für Sie da:
Di-Fr 8.30- 12.00 / 13.00-18.00 Uhr • Do- 19.00 • Sa. 8.00- 12.00 Uhr

Inh.: Martin Krieg Tel. 08071 - 921260

HAST DU AUCH ZU WENIG Platz? LAGERRAUM. VERMIETUNG ab 1 m³ bis zu 500 m²

- ✓ Einlagern von Hausrat & Möbeln
- ✓ Einlagerservice für Gewerbe & Steuerberater & Rechtsanwälte für Akten, Hausrat und mehr
- ✓ Ziehen Sie um? Einlagern von Hausrat, Möbeln & mehr
- ✓ Einlagern von Winter- & Sommersportsachen
- ✓ Lagerräume für Behörden, Museen
- ✓ Stellplätze für Autos & Motorräder

Deine Lagerbox GmbH
 Ziegeleistraße 7 - 83549 Eiselfing
 08071.903383
 info@deinelagerbox.de
 #deinelagerbox
 www.deinelagerbox.de

deine lagerbox self storage
 LAGERRAUM. VERMIETUNG



Weihnachten ist eine sehr schöne Zeit, sie bringt Freude, Glück, Zufriedenheit!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen bedanken und wünschen Ihnen angenehme, erholsame Feiertage, sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr!

ORTHOPÄDIESCHUH -	TECHNIK
KIESWIMMER	SCHMITZ
FIT AUF SCHRITT	UND TRITT
Knoppermühlweg 7b 83512 Wasserburg Tel. 08071 93166	Rathausplatz 1 83533 Edling Tel. 08071 93163
info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de	

Vom 23.12.2018 bis einschließlich 06.01.2019 haben wir in Edling und Wasserburg wegen Betriebsurlaub geschlossen!

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk? Geschenkgutscheine bei uns erhältlich!





Rasanten Spiel endete gerecht

Auf Augenhöhe: Bereits zum zweiten Mal in Folge teilt sich der SV Albaching in der Fußball-A-Klasse mit einem 3:3 die Punkte. Die guten Gäste gingen in der 19. Minute mit einem sicher verwandelten Foulelfmeter durch Andreas Baumgartner in Führung. Danach hatte der TSV Soyen Übergewicht, doch das nächste Tor markierte der SVA: Matthias Bareuther versenkte den Ball ins lange Eck zum Ausgleich. Dann wurde SVA-Stürmer Matthias Bareuther knapp zehn Minuten später – in der 36. Minute – der Ball wieder in den Lauf gespielt. Der Albachinger Kapitän zog rechts davon und verlor Keeper Markus Stangl mit einem Schuss, der ins kurze Eck einschlug. Das 2:1. Fast mit dem Halbzeitpfiff hatte Max Konrad die Riesenchance zum 3:1, allerdings verzog er knapp aus sieben Meter freistehender Position. Zur Pause stand es also 2:1 für den SVA, aber den Fans war klar, dass hier noch weitere Treffer fallen würden. So passiert in der 52. Minute: Die Albachinger fanden in der zweiten Hälfte nicht gut ins Spiel. Soyens Stürmer Nummer Eins, Thomas Probst, traf aus zehn Metern ins lan-



Soyens Goalie: Thomas Probst

ge Eck. 2:2! Nach einer Stunde Spielzeit konnte die Mayer-Elf aus Soyen den Albachinger Patrick Kainz 22 Meter vor dem Tor nur noch regelwidrig stoppen. Den Freistoß versenkte Matthias Bareuther sehenswert zur erneuten SVA-Führung. Das 3:2. Die Partie wurde nun immer hektischer und der SVA blieb nicht souverän. Thomas Probst erzielte in der 69. Minute seinen zweiten Treffer: Der TSV spielte sich auf der linken Seite gut durch, der Ball kam in die Mitte, wo der SVA im Kollektiv zu schlecht stand. Soyens Stürmer ließ sich nicht bitten und verwandelte eiskalt zum viel umjubelten 3:3-Ausgleich. Albachings Keeper Michael Kranzeder war wieder chancenlos. Über zwanzig Minuten waren noch zu spielen und Chancen waren auf beiden Seiten noch zum Sieg vorhanden. Spielerisch baute das insgesamt gute Match ab und schließlich blieb es bei einem leistungsgerechten Remis

SVA

Sieg gegen den Tabellenführer verschenkt

Der Tabellenführer aus Eiselfing war zu Gast beim TSV Soyen. Den besseren Start erwischte der TSV S, der hoch verteidigte und den Gegner früh störte. Soyen war die aktivere Mannschaft, machte viel Betrieb und hatte nach 15 Minuten die erste gute Chance des Spieles. Nach einem Soyener Angriff hätte Quirin Bacher das Tor zur verdienten Führung erzielen können. Der beste Eiselfinger, Keeper Konrad Seidinger, konnte gerade noch mit einer Grätsche klären. Die Mayerelf diktierte weiterhin Tempo und Rhythmus, kam aber trotz optischer Überlegenheit noch nicht zum Abschluss. Erst als Thomas Probst mustergültig auf Tobias Proksch durchsteckte und zur 1:0 Führung einschob, war der Bann gebrochen. Anschließend vergaß Schiedsrichter Richard Gottwald, nach einem Foulspiel an Tobias Proksch, zum Unmut der Soyener auf den Elfmeterpunkt zu zeigen. Die 1:0 Halbzeitführung ging gegen den etwas enttäuschenden Spitzenreiter, für die Gastgeber völlig in Ordnung. Die Kleeblattelf kam etwas schwungvoller aus der Kabine und versuchte das Spielgeschehen an



sich zu reißen. Auch ein überhartes Einsteigen gehörte dabei zur Eiselfinger Methodik. Jedoch stand die Abwehr um Paul Neugebauer sehr präzise. Die Gastgeber blieben trotz Eiselfinger Bemühungen vor allem über Konter gefährlich, versäumten es aber, den Sack vorzeitig zuzumachen. Insgesamt vier glasklare Chancen wurden fahrlässig verpulvert oder der TW Seidinger klärte bravurös. Das Spiel hätte schon längst einen Sieger gesehen, wenn die eklatante Soyener Abschlusschwäche nicht gewesen wäre. Es kam, wie es kommen musste. Wer so viel liegen lässt, muss irgendwann mit einem Echo dem Gegner rechnen. So kam in der 86. Minute der drüppelstarke und immer agiler werdende Dürnecker zum Flanken. Der mitgelaufene Florian Wagner hatte dann wenig Mühe das völlig unverdiente Unentschieden herzustellen. Es hätte noch dramatischer für die Heimmannschaft enden können, aber der bestens positionierte Gästestürmer grätschte wiederum nach einer Dürneckerflanke am Ball vorbei. So blieb es beim schmeichelhaften Punktgewinn für den Spitzenreiter.

POS

Geidobler

Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH Soyen

www.geidobler-fahrzeugbau.de

Minibagger-Betrieb

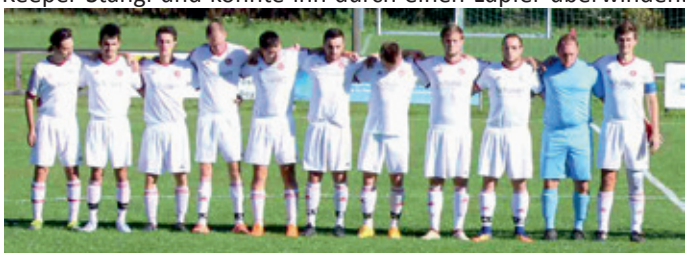
Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih,
z.B. Specht für Betonabbruch,
Erdbohrer, Baggerholzspalter

Baptist Albrecht
Ensdorf 32 a
84559 Kraiburg
Tel.: 0171 - 4 92 40 61
Mail: baptist-albrecht@freenet.de



Der SV Schonstett war für Soyen zu clever

Die 120 Zuschauer sahen ein wahres Torfestival im Peter Müller Sportpark. Das Heimteam um Coach „Paule“ Mayer startete sehr gut in die Partie und erzielte nach 15 Minuten das 1:0. Andreas „Baumi“ Baumgartner staubte einen Freistoß perfekt ab. Torhüter Sergej Aselbor sah bei der Aktion nicht glücklich aus. Soyen fuhr das Tempo hoch und dies zahlte sich aus. In der 25. Minute wurde Tobias Proksch im Strafraum der Schonstetter gefoult. Den fälligen aber strittigen Strafstoß verwandelte wieder „Baumi“. Doch auf einmal stellte das Mayerteam die Arbeit ein und ließ Schonstett kommen. Das rächte sich. Die Mannen um Coach Petar Jokic kamen in der 35. Minute über einen schönen Konter durch Phillip Zapf zum 2:1. Die Gäste übernahmen nun zunehmend das Spiel. Der SV erwischte nach Wiederanpfiff einen Traumstart. Nur 7 Minuten waren gespielt, da glich Dragisa Topic per Kopf für seine Farben aus. In der 59. Minute brachte Benno Maier den SV erstmals in Führung. Maier ging allein auf Keeper Stangl und konnte ihn durch einen Lupfer überwinden.



Stangl schaute nicht gut aus. Nun wurde Soyen wieder stärker. In dieser kurzen Dranperiode drohsch Baumt aus 25 den Ball unhaltbar in Maschen der Gäste zum 3:3. Jedoch war das nur ein kurzes Aufbäumen des TSV. In der 76. Minute konnte Schonstett wieder in Führung gehen. Phillip Zapf schoss auf den Soyener Kasten. Keeper Stangl kam zwar noch an den Ball, aber dieser senkte sich zu früh und ganz knapp vor der Latte ins Tor. 3:4. Viel kam nicht mehr vom TSV. Der SV verwaltete das Ergebnis und ließ hinten nichts mehr anbrennen. Mann des Tages bei Soyen war ganz klar: „Baumi“ Baumgartner und bei Schonstett: Phillip Zapf. Durch diesen Sieg festigt Schonstett den 2ten Tabellenplatz. Soyen allerdings steckt im Mittelfeld der Tabelle auf Platz 6 fest und schafft es momentan nicht, eine Führung über die Zeit zu bringen.



Andreas Baumgartner mit einem Traumtor

Julian Neuser

Verdienter Heimsieg mit schwacher Schlußphase

Nur drei Minuten später kam es dann zum Führungstreffer durch einen Elfmeter. Wastlhuber zog mit den Armen die Füße von Probst weg und Baumgartner vollstreckte den fälligen Strafstoß eiskalt. Somit stand es nach 14 Minuten völlig verdient 1:0 für das Mayer-Team. Es gab noch weiter sehr anschauliche Aktionen von Soyen: Redenböck legte sich den Ball selber auf und schoss aus 35 Metern einfach mal Volley aufs Tor (26.), Probst kam von der Rechtsaußenposition und flankte auf Baumgartner in den



Coach: Pauli Maier

Strafraum. Dieser verfehlte nur ganz knapp das Ziel. Taufkirchen bot in dieser Phase nach Vorne äußerst wenig. Ereignisreich waren die letzten Minuten vor dem Pausentee. Nach Vorarbeit von Quirin Bacher schob Tobias Uschold zum 2:0 ein. Nur 2 Minuten später (40.) erhöhte Soyen, wieder auf Vorarbeit von Bacher zum 3:0. Seine präzise Flanke vollendete Tobias

Proksch aus kurzer Distanz. Aus dem nichts dann noch der Anschlußtreffer für die Gäste. Nach einer Ecke stand Andreas Paulmaier goldrichtig. Er musste nur noch seinen Kopf hinhalten zu dem unnötigen Treffer. Ab der 50. Minute übernahm Taufkirchen immer mehr das Spielgeschehen. Es folgte zwar noch eine schöne Aktion von Probst auf Proksch (66.) auf der Soyener Seite, die aber ungenützt blieb. Doch viel mehr wollte nicht mehr von der Soyener Offensive kommen. Auf der anderen Seite häuften sich die Chancen für Taufkirchen. Die Heimmannschaft hatte mehrmals Glück bei den Angriffen der Gäste. Doch das Anrennen der Taufkirchener lohnte sich. Maximilian Schönhuber traf in der 76. Minute zum 2:3 nach. Taufkirchen drängte nun auf den Ausgleich. Aber Soyen hatte sich wieder stabilisiert und ließ nichts mehr anbrennen. So bleiben die 3 Punkte dennoch verdient in Soyen.



Tor durch Tobias Uschold

Julian Neuser

Soyener Dorfladen

Anita Wimmer

Seestraße 2 - 83564 Soyen

Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00

Mittwochnachmittag geschlossen

Sa 07.00 – 12.00

Kühlanhänger-Verleih



Maria Schlosser

STEUERBERATERIN

Hochfeldstraße 2
83549 Eisinging

Tel.: 0 80 71 / 922 67-51
Fax: 0 80 71 / 922 67-52

info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Derbysieg ohne Glanz

Bei eiskalter Witterung kam es in der A- Klasse 3 kurz vor der Winterpause, zum Derby zwischen dem SC 66 Rechtmehring und dem TSV Soyen. Die beiden Teams neutralisierten sich in den ersten dreißig Minuten weitgehend, sowohl der SCR, als auch Soyen, waren zunächst auf defensive Stabilität bedacht. Sie konnten kaum in den gegnerischen Strafraum kombinieren. Beide Seiten kamen in der ersten halben Stunde - vornehmlich durch Distanzschüsse - zu einigen Halbchancen. Der TSV Soyen agierte zwar dann vor der Pause gefälliger als die Hausherren, aber gefährliche Abschlüsse waren nicht zu verzeichnen. Nach dem Seitenwechsel nahm die Partie dann aber ein wenig Tempo auf, beide Teams überbrückten das Mittelfeld schneller und kamen trotzdem zu keinen gefährlichen Aktionen. Die beiden Keeper verbrachten bei diesem eher schwachen Derby einen ruhigen Tag. Erst in der 68. Spielminute konnte sich Alex Bernhard auf der linken Seite energisch durchsetzen. Bei seinem genialen Schrägschuss hatte Keeper Markus Stangl keine Chance. Trainer Pauli Mayer reagierte mit zwei Offensivwechseln, um bei dem absolut ausgeglichenen Spiel zumindest einen Punkt für den TSV zu retten. Obwohl Soyen nochmals die Initiative ergriff, gelang kein Treffer mehr. Zu schwach war die TSV- Offensive an

diesem Tag. Defensiv ließen die „Mehringers“ nichts mehr zu und waren nach vorne noch einmal brutal effizient. In der 93. und 94. Minute schafften sie über schnelle Konter noch den viel zu hohen 3:0 Sieg.

POS



Auswärtssieg mit harten Bandagen

Im letzten Spiel vor der Winterpause musste der TSV Soyen beim FC Halfing antreten. Die beiden Teams neutralisierten sich im ersten Durchgang auf schwierigen Platzverhältnissen weitgehend, sowohl Soyen als auch Halfing waren zunächst auf defensive Stabilität bedacht und konnten kaum bis in den gegnerischen Strafraum kombinieren. Letztendlich war bei den Torhütern, die beide eine fehlerfreie Partie boten, Schluss mit gutem Angriffsfußball. Erschwerend für die Mayertruppe, ein besseres Spiel nach vorne zu bieten, war die prügelharte Spielweise der Gastgeber. Bis zur Pause tat sich in der eher spielerisch mäßigen Partie nicht mehr viel. Auf die erste echte Möglichkeit mussten die Zuschauer in der zweiten Halbzeit über eine halbe Stunde warten. Erst nach der Einwechslung von Alex Gröger, er



überbrückte das Mittelfeld schneller, kam man zu Chancen. Erst vertändelte der gut aufgelegte Quirin Bacher noch in aussichtsreicher Position, dann legte Alex Gröger, statt selbst zu schießen, zu unpräzise zurück. Dennoch der TSV war im Spiel und bestimmte die Schlussphase des Matches. Aber erst als Thomas Probst, nach einer schönen Einzelleistung, den Ball von links nach innen flankte, kam es zum entscheidenden Tor. Andi Baumgartner war der Abnehmer der Vorlage und schlenzte in der 85. Minute das Spielgerät aus 13 Meter genau ins FC Tor. Glück für den Tüchtigen dann noch in der Nachspielzeit. Der Sturmführer der Halfinger konnte noch einen Freistoss an den Pfosten köpfen. Den Abpraller sicherte sich Keeper Stangl.

POS

Änderung bei der Damengymnastik

Ab Januar 2019 unterstützt mich Maike Bederna bei den Gymnastikstunden, die wir dann abwechselungsweise anbieten, nach wie vor jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr in der Schulturnhalle. Ich empfinde es als große Erleichterung, wenn sich Maike Bederna nun mit mir den Part teilt, freue mich auf ein tolles Miteinander und bedanke mich sehr herzlich für ihre Zusage. Die Beteiligung ist derzeit so stark wie noch nie, deshalb ist es auch enorm wichtig, dafür zu sorgen, dass die „Rolle der Übungsleiter“ stets gut besetzt ist und die gymnastikfreudigen Damen nicht daran gehindert werden, ihren gewohnten, ja sogar geliebten Sport auszuüben.

Abteilungsleiterin Maria Rummel



Zwei Frauen vom Fach leiten nun gemeinsam die beliebte Damengymnastik

Schnapp ihn Dir!

HONDA
The Power of Dreams

AKTIONS-Preis
* Bis 30.09.2018. Solange Vorrat reicht. Vorher-Preis ist der UVP des Herstellers. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Honda Miimo 310 Roboter-Mäher
jetzt nur **1.899,-€*** statt 2.299,- €

Der Bergsteiger unter den Roboter-Rasenmähern

- Bewältigt Steigungen von 47% (25°). Bei optimalen Bedingungen bis 57% (30°)
- Zuverlässig und sicher
- Einfache Bedienung
- Diebstahlschutz
- Sehr schönes Mähbild

Wir beraten Sie: Für Flächen bis 1.500m²

Berger's
GARTENPOWER

Jakob Berger
Attelthal 17B
83533 Edling
Telefon 08039/3776
info@bergersgartenpower.de
www.bergersgartenpower.de

HONDA | ENGINEERING FOR *Life*

Innungs-Meisterbetrieb seit 1990
3 Meister - 2 Generationen!
Hier sind Sie richtig...

SERVICEPARTNER

Service Partner Kainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.

Kim gleich wieder, I bi beim Kainz und kaaf wos gscheids!

info@sp-kainz.com www.sp-kainz.com

Roßhart 12 - 83533 Edling
Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12

SERVICEPARTNER

Wir sind Ihr Ansprechpartner für TV, HiFi, Unterhaltungselektronik, Hausgeräte, Kaffeevollautomaten, Telefon und Internet, Beleuchtung sowie Multimedia und vieles mehr.

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf - wir freuen uns auf Sie!



„Bodyfit in Soyener“ – Kursangebot wächst

Gute Vorsätze gefasst?

„Bodyfit“ ist ein neuer Kurs im Angebot des TSV Soyener – ein bunter Mix von „Zumba light“, Pilates bis hin zu Yoga-Übungen und traditionellen Übungen zur Stärkung der Muskeln mit anschließendem Stretching.

Geboten wird gelenkschonende und gesundheitsfördernde Gymnastik zur Stärkung der Rumpfmuskulatur für jedermann, gepaart mit einfachen Aufwärmübungen zu modernen Rhythmen und kleinen Spielen für die Koordination. Wir suchen noch weitere Mitmacher, der Kurs ist noch nicht voll! Männer und „Große Größen“ heißen wir willkommen. Mitzubringen sind Turnschuhe, Handtuch, Getränkeflasche, sowie gute Laune! Kostenloses Probesschnuppern ist noch vor Weihnachten am 4. und 11.12. 2018, jeweils um 20.15 Uhr, möglich. 2019 geht es nach den Ferien wieder los – bitte entsprechenden Aushang an der Turnhalle beachten!

Anmeldungen unter Tel. 08071-904654 oder maike.bederna@ideaverde.de

Maike Bederna (lizenzierte Trainerin „Fitness und Gesundheit“)

Wir bauen für Generationen

G BAUGESCHÄFT WILHELM GRUNDNER

BAUEN mit HERZ und VERSTAND

Wohnbau	Energieberatung
Schlüsselfertiger Bau	Denkmalschutz
Wohnungsbau	Gewölbe
Gewerbebau	Putze
Landwirtschaftsbau	Baumaterial
Umbau / Sanierung	Gerüste
Planung	Verleih

Hub 1 | 83564 Soyener | 08073 - 446
www.bauen-mit-grundner.de

Qualität mit Brief und Siegel.
www.innenmangualitaet.de

IQ

Kleider machen Leute..

Vielen Dank an: MGW München, Laden im Thal, Allianz Stoffl, Bauelemente Maier und Fa. Hinmüller



Dank Trikotspenden: Rot – Schwarz ist cool!
Um auch auf dem Spielfeld schick und einheitlich auszusehen, werden alle Nachwuchsmannschaften mit den gleichen Trikots ausgestattet. Dank der MGW München ist die D–Jugend wieder rot–schwarz gekleidet. Glücklich und stolz zeigen sich die Jungs in ihren neuen Dressen. Diese wurden gleich mit dem 3:0 Erfolg in Maitenbeth eingeweiht. Vielen herzlichen Dank an Dominik Huber (eingeklinkt) von der MGW München.



Soyens Nachwuchskicker neu eingekleidet: Regenjacken für die E und F – Jugendmannschaften sponsorte Bauelemente Martin Maier aus Edling. Stolz präsentierten unsere Jungs und Mädels ihre rot/schwarzen Regenjacken. Mit auf dem Bild, Alexandra und Martin Maier. Vielen herzlichen Dank!



Über neue Trainingsanzüge, gesponsert vom Laden in Thal, konnten sich die F- und E- Jugend Mannschaften des TSV freuen. Vielen herzlichen Dank an Henry und Claudia Förtsch vom Laden im Thal.



Das auch die A- und B- Jugendmannschaften mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden konnten, dafür sorgte die Allianz Agentur Heinz Stoffl aus Soyen. Vielen herzlichen Dank an Heinz Stoffl von der Allianz in Soyen .



Auch die C-Jugend des TSV Soyens geht, Dank des Baugeschäftes Hinmüller, wieder in den Vereinsfarben auf Tor und Punktejagd. Im ersten Spiel mit einem deutlichen 4:1 gegen die SG Oberndorf / Haag. Vielen herzlichen Dank an Jürgen Hinmüller.



Liebe Sponsoren, der Fußballnachwuchs des TSV Soyens bedankt sich vielmals für Eure Unterstützung, mit der Ihr unseren Kindern und Jugendlichen viel Freude bereitet habt. Wir wünschen Euch ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019.

Zimmerei Holzhausbau Balkone

RUDOLF Schiller

Mail: info@schiller-zimmerei.de
 Tel.: 08071-555 30 -30
 Fax: 08071-555 30 -59

Meisterhaft

DachKomplett L MEISTER BAUEN

Rudolf Schiller
 Kraimoos 2
 83564 Soyen

VELUX
 Geplantes
 Betrieb

Mehr Informationen zu finden auf unserer Homepage!

Hausgeräteservice
 Reparatur und Verkauf

Arthur Axenböck
 Stauden 4 Soyen

Mobil: 0172/9 45 73 18

Tel.: 08073/91 52 40 Fax: 08073 /91 52 39

DANKE ! Frohe Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes neues Jahr

Küchen Galerie
 KÜCHEN GALLERY

Mehr erfahren: 08071-1039-26 und 1039-27

Küche. Follner.
 Edling · Staudhamer Straße 27

Wir wünschen Ihnen für **2019 viele Glücks-Sterne**

Alle Gewerke aus einer Hand

Inspirieren Beraten Planen Bauen

info@kuechengalerie-follner.de
 www.kuechengalerie-follner.de

BIS ZU 8.000 € ABWRACKPRÄMIE³

KEINE EINSCHRÄNKUNGEN FÜR DIESEL & BENZINER FÜR ALLE STÄDTE & LANDKREISE

NISSAN
 Innovation that excites

NISSAN X-TRAIL TEKNA
 1.6 I DIG-T 120 kW (163 PS)
 Intelligente Einparkhilfe mit 360° Rundumsicht, Leder, NavI, LED-Scheinwerfer, 19" LM-Felgen, Metallic-Lackierung, uvm.

LISTENPREIS	38.690 €
ABWRACKPRÄMIE ³	- 8.000 €
AKTIONSPREIS	30.690 €

NISSAN QASHQAI VISIA
 1.3 I DIG-T 103 kW (140 PS), Euro6d-TEMP²
 DAB+ Radio/CD mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Klimaanlage, Start-/Stopp-System, Intelligente Spurkontrolle, uvm.

LISTENPREIS	22.240 €
ABWRACKPRÄMIE ³	- 4.000 €
AKTIONSPREIS	18.240 €

¹Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,9; außerorts 5,3; kombiniert 6,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 145; Effizienzklasse C; ²Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,6; außerorts 4,5; kombiniert 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 121; Effizienzklasse B-A; (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Abb. zeigt Sonderausstattungen. ³Wir zahlen für Ihren Gebrauchtwagen 4.000,- € bei Kauf eines NISSAN QASHQAI und 8.000,- € bei Kauf eines NISSAN X-TRAIL. Neuwagenkaufvertrag und Zulassung des Neufahrzeugs muss bis 31.12.2018 erfolgen. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen gewesen sein. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angebote gültig bis zum 31.12.18, Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand: 25.10.2018.

Huber „Das ist mein...“ Autohaus
 Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg | Tel.: 0 80 71/91 97 0
 WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | www.zum-huber.de

50 JAHRE
 AUTOHAUS HUBER

„Ein Dorf steht Kopf“ jetzt auf DVD



Sebastian Schindlers Erfolgskomödie „Ein Dorf steht Kopf“ jetzt auf DVD erhältlich!

Nach zahlreichen Aufführungen quer durch die Region, ob im Wirtshaus- oder im Kinosaal: Die Provinzkomödie vom Soyener Jungregisseur Sebastian Schindler hat ein Stück weit regionale Filmgeschichte geschrieben. Mit wenig Budget, aber dennoch namhafter Besetzung, unter anderem: Kabarettistin Franziska Wanninger, Comedy-Duo Steckerlfisch & Schlagsahne sowie einigen ortsansässigen Urgesteinen wie z.B. Hubert Himml, Hans Thaller oder Anderl Feck, wurden Dutzende Zuschauer, egal woher, begeistert.

Nun heißt es aber nach monatelanger Film-Tour Abschied von der großen Leinwand zunehmen. Zugleich kann man den Einzug der DVD auf den privaten Fernsehgeräten feiern. Denn ab dem 01. Dezember 2018 gibt es den 50-minütigen Erfolgsstreifen, inklusive Bonusmaterial und verpatzen Szenen, zu kaufen. Wo ist Schindlers Film überall erhältlich? In Soyen im Dorfladen und beim Lebensmittelgeschäft „nah & gut Güter“ in Rieden, ab 03. Dezember in allen Geschäftsstellen des OVB, oder im Internet unter: www.eindorfstehtkopf-film.de.

„Ein Dorf steht Kopf“ feierte krönenden Leinwand-Abschied

Zurück zu den Wurzeln war das Motto: Der Soyener Jungregisseur kam für die große Sondervorstellung von „Ein Dorf steht Kopf“ zurück ins Gasthaus Brandmühle, dort wo alles begann. Denn die erste öffentliche Vorstellung, Anfang März diesen Jahres, hatte dort stattgefunden und war wie unzählige danach restlos ausverkauft. Das war auch diesmal nicht anders. Obwohl den Film bereits viele Ortseinheimische gesehen haben, war die Gaststube bis auf den letzten Platz prall gefüllt. Die Zuschauer, welche großteils aus verschiedenen Nachbargemeinden angereist waren, erlebten neben dem Hauptfilm, erstmals auch die verpatzten Szenen, sowie eindrucksvolle Live-Auftritte des mitwirkenden Kabarett-Duos „Steckerlfisch & Schlagsahne“, sowie dem Filmmusiker „Oimara“ vom Tegernsee. Schindler und sein ganzes Filmteam konnten einen krönenden Abschluss unter tosendem Applaus feiern. Denn nun heißt's Abschied nehmen von der Leinwand und ab dem 1. Dezember 2018 die heimischen TV-Geräte mit der DVD erobern.



Ein Teil der Filmcrew

SonnenGarten Edling

Pflege mit Herz und Verstand



Seniorentreff in der Tagespflege – Tapetenwechsel für Ihr Wohlbefinden

Sie sind noch fit und rüstig, wollen tagsüber jedoch nicht alleine, sondern unter Menschen sein, sich ablenken und gut unterhalten. Oder Sie fühlen sich zuhause alleine überfordert und möchten sich lieber in der Gemeinschaft gut versorgt und sicher wissen. Bei vielen unserer Tagesgäste besteht zudem der Wunsch, pflegende Angehörige etwas zu entlasten.

In unserer Tagespflege erwartet Sie ein vielfältiges Angebot. Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und mitzuwirken. Sie können unser Angebot an einem oder mehreren Tagen in der Woche von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr nutzen. Auch unseren Fahrdienst, der Sie von Ihrem Zuhause abholt und wieder zurück bringt, können Sie bei Bedarf nutzen.

Bei der Gestaltung unserer Räume haben wir viel Wert auf eine freundliche Atmosphäre gelegt. Großzügige Gruppenräume und offene Wohnküchen tragen dazu bei, dass sich niemand eingengt fühlt. Der Ruheraum bietet ausreichend Rückzugsmöglichkeit. Alle Räume sind barrierefrei und rollstuhlgerecht ausgestattet. Unser angrenzender Garten an der Ebrach und die bepflanzten Hochbeete ermöglichen unseren Tagesgästen ausreichend Bewegungsfreiheit an der frischen Luft. Zu Ihrem Wohlergehen gehören natürlich auch täglich frisch zubereitete, gesunde Mahlzeiten.

Die Tagespflege steht Seniorinnen und Senioren mit und ohne Pflegegrad offen. Gerne beraten wir Sie und erstellen Ihnen ein persönliches Angebot.

Telefon 08071/90456-11

Email tagespflege@sonnengarten-edling.de

SonnenGarten Edling
Karpfenweg 14 · 83533 Edling

T 08071 90456-0
F 08071 90456-49

pflge@sonnengarten-edling.de
www.sonnengarten-edling.de

Jubilare in der Gemeinde



... von Maike Bederna

Theresia Spagl aus Fischbach wurde 80 Jahre alt

In großer Familienrunde feierte Resi Spagl ihren 80sten Geburtstag, zu der sich auch Bürgermeister Karl Fischberger mit Frau Annemarie gesellten. Zum Gratulieren besuchten die Jubilarin auch Diakon Michael Bichler und Mitglieder des Frauenbundes. Mit einer griabigen Feier wurde das Ereignis nochmals im großen Stil in Ramerberg gefeiert. Die Festwoche ging munter weiter, denn auch die Bäuerinnen holten die Jubilarin zu einem Kaffeeklatsch ab.

Die 1938 geborene Resi Spagl stammt aus einem Hof in Furth bei Kirchdorf und wuchs dort als Älteste von 7 Geschwistern auf. Als junges Mädchen ging sie in die Klosterschule von Ramerberg und lernte anschließend Hauswirtschaft, zu welcher sie später sogar den Meister machte. Zuvor war sie auch in einem Lehrbetrieb bei Aschau untergebracht.

1963 heiratete sie Nikolaus Spagl und zog zu ihm nach Fischbach bei Soyen. 5 Kinder kamen auf die Welt, die neben der Landwirtschaft versorgt werden wollten. Inzwischen haben sich stattliche 13 Enkel dazu gesellt - so ist immer etwas los im Hause Spagl, was die sehr familienverbundene Jubilarin sehr freut. Lange Jahre war sie bei dem Katholischen Frauenbund aktiv. Sie gehörte sogar zu den Gründungsfrauen und war später dann zum Teil in der Vorstandschaft tätig. Die Kirche liegt ihr ebenfalls sehr am Herzen. So sind ihr alle Kirchenfeste wichtig, vor allem im be-

nachbarten Kirchreit.

Gern geht die Jubilarin Richtung Soyensee spazieren bis zu dem Blick auf die Alpen, im Sommer sitzt sie genauso gern auf der Veranda vor dem Haus. Auch das Socken stricken macht ihr nach wie vor viel Freude, ebenso wie der Besuch von Kindern, Enkeln oder Freundinnen.

Wir wünschen der Jubilarin alles erdenklich Gute!



Frau Theresia Spagl mit Enkelsohn Jakob

Karl Sonnenholzner aus Rieden feierte seinen 85sten Geburtstag



Karl Sonnenholzner, wie er lebt und lebt

Mit Verwandtschaft und dem Kartel-Stammtisch feierte Karl Sonnenholzner seinen 85sten Geburtstag Ende Oktober. Als guter Gastgeber war natürlich auch für Musik gesorgt, diesmal mit Quetsche und Gitarre. Glückwünsche gab es von Bürgermeister Karl Fischberger sowie auch von der Pfarrgemeinde, hier in schriftlicher Form.

Das Riedener Original, der „Bäcker-Karl“, wurde 1933 in Rieden geboren und wuchs mit drei älteren Geschwistern und der Mutter auf. Er erlernte das Handwerk seines Vaters, den er

jedoch als Kind nicht sehr lange erleben durfte. Karl Sonnenholzner war nicht nur als Bäckermeister tätig, sondern betrieb lange Jahre auch eine Gastwirtschaft. Denn in Rieden gab es die Blütezeit der Fußballer in den Fünfzigerjahren, wo der „Bäckerwirt“ alle Hände voll zu tun hatte. Seine Frau Helga heiratete der Jubilar 1959, drei Dirndl kamen auf die Welt. Viele Reisen in ferne Länder unternahmen die beiden, als Abwechslung zu dem schaffensreichen und relativ schlaflosen Leben als Bäcker und Gastwirt. 1977 erlebte das Ehepaar Sonnenholzner eine böse Überraschung während des Urlaubes, als die Backstube abbrannte. Mühevoll wurde das 1888 von der Familie entstandene Haus in Eigenleistung wieder hergerichtet und sogar erweitert. Der Wirtschaftsbetrieb ist seit 2000 eingestellt und auch der Backofen bleibt seit 4 Jahren außer Betrieb. Zuletzt gab es trotz „Ruhestand“ immerhin noch 2500 Brezn pro Woche! Allerdings trifft sich immer noch eine Stammtischrunde nach wie vor bei ihm – ganz wie in alten Zeiten. Nicht viele wissen, dass er auch der Initiator zur Bildung einer Riedener Siedlung war. Diese Idee wurde aber leider zerschlagen, bedauert der Jubilar. Mit seinem T45 ist Karl Sonnenholzner mit Chauffeur unterwegs wie eh und je um Alteisen einzusammeln. In den letzten Jahren musste der rüstige „Unruheständler“ gesundheitliches Einiges verkraften, und ist noch nicht zufrieden mit Arm und Knie. Trotzdem ist er jeden Tag auf Tour oder arbeitet rund um das Haus. Stolz kann Karl Sonnenholzner auf 5 Enkel und 3 Urenkel blicken.

Wir wünschen Karl Sonnenholzner viel Gesundheit und weiterhin viel Elan!

Hildegard Föstl aus Teufelsbruck feierte ihren 80sten Geburtstag



Anlässlich des 80sten Geburtstages von Hildegard Föstl gab es Glückwünsche der Gemeinde, die Bürgermeister Karl Fischberger bei einem Abendbesuch übermittelte. Die Jubilarin selbst feierte das Ereignis gemeinsam mit ihrem Gatten Anton auf einer schönen Busreise nach Kroatien. Monate zuvor hatte sie mit ihm die seltene „Diamantene Hochzeit“ begehen können. Die gebürtige Breitbrunnerin stammt aus einer großen Familie mit 10 Kindern. Als jüngste von 6

Schwestern musste sie kleidungsmäßig oft das auftragen, was bereits ihre größeren Geschwister angehabt hatten. So träumte sie von neuen schönen Kleidern und beschloss Schneiderin zu werden. Nach 8 Jahren an der Volksschule Edling begann sie eine Lehre in einer Damenschneiderei in Wasserburg-Burgau. Täglich fuhr sie mit dem Radl bei jedem Wetter von Breitbrunn bei Edling bis nach Wasserburg und arbeitete dort den ganzen Tag, sogar samstags. Im Winter ging es ein Stückchen mit dem Zug, von Edling nach Wasserburg Bahnhof, der Rest wurde zu Fuß bewältigt. Die Prüfung zur Schneiderin schloss sie nach 3 Jahren gut ab und arbeitete danach in der Konfektionsschneiderei Fiedler. Bald lernte sie Ihren Gatten Anton im Gasthaus Wurm beim Tanzen kennen, es folgte die Hochzeit 1958. Das junge Paar lebte vorübergehend bei ihren Schwiegereltern. „Die zwei schönsten Zimmer haben wir bekommen“, schwärmt Hildegard Föstl noch heute. 1960 ging es dann nach Teufelsbruck, arbeitsbedingt durch ihren Mann. Vier Kinder erblickten das Licht der Welt, darunter ein Zwillingpaar. Auch die Jubilarin fand später dort eine Anstellung als Raumpflegerin und versah bei den Innwerken 22 Jahre lang vormittags ihren Dienst. 1989 kaufte das Paar ihr Haus von den Innwerken und leben dort seither recht zufrieden. Ihre Hobbys waren früher „Kegelschein“ und Radl fahren, was beides nun nicht mehr der Fall ist. Dafür geht es manchmal mit dem Auto ins Blaue, Ausflüge mit ihrem Mann sind oft spontan! Auch Freundschaften pflegt Hildegard Föstl intensiv, ebenso wie ihre Zitronenbäumchen, die jedes Jahr viele gelbe Früchte tragen. Stolz ist die Jubilarin auf ihre zwei Enkel und ein Urenkelchen. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute zum neuen Lebensjahr!

Josef Machl aus Aichmaier wurde 85 Jahre alt

Punkt 6.00 Uhr gratulierten die Riedener Böllerschützen zum Geburtstag von Josef Machl, der Anfang Oktober seinen 85sten Geburtstag feierte. So gab es gleich einmal ein Weißwurstfrühstück in der Frühe, nachmittags gratulierten Bürgermeister Karl Fischberger und die Damen von der Pfarrgemeinde. Mit Verwandten und Freunden ging es am Wochenende dann in die „Landwirtschaft“ in Staudham, an der auch die fast 50-jährige Bekanntschaften aus dem Rheinland und aus Mainz mitfeiern durften.

Der Jubilar war fast 20 Jahre lang im Gemeinderat tätig, sowie 25 Jahre lang im Aufsichtsrat der Soyener Raiffeisenbank, zusätzlich beteiligte er sich auch rege an einigen Vereinen. 1964 heiratete der Jubilar seine Frau Elisabeth, zwei Kinder wurden dem Paar geschenkt. Seine Frau verstarb vor 7 Jahren, aber er ist im Kreise der Familie gut aufgehoben. Immer noch ist der Jubilar fleißig auf dem Hof, den Sohn Peter übernommen hat. Am liebsten fährt er mit dem Bulldog zum Silieren, Mähen, Schwadern und sonstigen Arbeiten, und auch im Stall hilft er mit aus. Selbst mit dem Motorrad, einer alten BMW mit Seitenwagen, ist Josef Machl gerne unterwegs.



Da Pep, vom Lausbuam zum Senior,



Obligatorisch zuhause ist das tägliche Karteln, so spielt die ganze Familie regelmäßig „Uno“ mit einer Jahresmeisterschaft, während das Watten in Rieden am Wochenende willkommen ist, wenn er Zeit hat. So wird es nie langweilig. Stolz ist der Jubilar auf seine 2 Enkel im Alter von 13 und 16 Jahren.

Wir wünschen dem Jubilaren alles Gute im neuen Lebensjahr!

Wir Gratulieren

Elisabeth Albrecht Heckenstraße 85. Geb.
Liselotte Dietz Bachmühle 96. Geb.
Justina Kinzmaier Pichl 85. Geb.
Anna Janka Pichl 96. Geb.

Emma Winkler Eichenweg 92. Geb.
Maria Gröger Kobler 94. Geb.
Konrad Haindl Kasten 90. Geb.
Karl Schmid Pichl 92. Geb.

Hans-Joachim Aurisch in Pichl wurde 85 Jahre alt



Hans-Joachim Aurisch im Seniorenalter und als junger Mensch

Viele Hände schütteln musste Hans-Joachim Aurisch in Pichl anlässlich seines 85sten Geburtstages im Oktober. Sehr erfreut zeigte er sich über den Besuch des Bürgermeisters, der die Glückwünsche der Gemeinde persönlich überbrachte, sowie über die postalischen Gratulationen der örtlichen Bank in Soyen und der Verwaltung der Deutschen Bundesbank in Hessen.

1933 in Breslau geboren, wuchs Hans-Joachim Aurisch mit zwei Brüdern auf. Bis 1945 ging er zur dortigen Mittelschule, dann musste er mit Mutter und dem jüngeren Bruder aufgrund des Krieges mitten im Winter zu Fuß fliehen – das nötigste Gepäck auf Schlitten und Kinderwagen, schildert der Jubilar. Der ältere Bruder mit 17 Jahren hatte den Krieg leider nicht überlebt. Nach Zwischenstationen fand man eine Bleibe in der Nähe von Hamburg in Trittau bei einem Bauern, sein Vater kehrte aus dem Krieg wieder zur Familie zurück.

Während der Vater in Frankfurt am Main eine Stelle bei der Bank deutscher Länder antrat, machte der 15-jährige Achim Aurisch zunächst eine Lehre als Maschinenschlosser bei der damaligen Bundesbahn. Anschließend arbeitet er als Heizer auf Dampfloks,

denn er wollte eigentlich Lokomotivführer werden. Nach einer Empfehlung seines Vaters wechselte er jedoch mit 20 Jahren komplett die Sparte und ging zur Landeszentralbank, der heutigen Bundesbank, als „Geldverteiler“. Dies bedeutete nicht, dass er Geld unter die Leute verteilte, sondern die Scheine sortierte und prüfte. Bald wurde er Hauptgeldverteiler. Nach einer Prüfung zum Mittleren Dienst wurde er später sogar Amtsinspektor und verbeamtet. Über 40 Jahre blieb er seiner Stelle in Hanau treu und ging anschließend mit 62 Jahren in Pension.

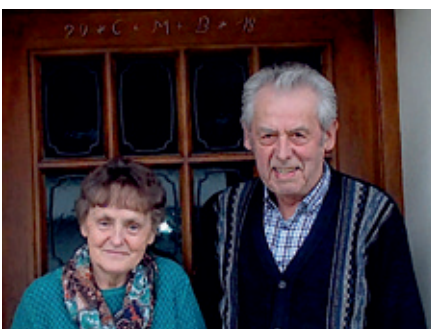
Seit knapp 5 Jahren wohnt der freundliche Jubilar nun in Pichl und fühlt sich hier sehr wohl.

Gern nimmt er sich Zeit zum Unterhalten, und wird auch hin und wieder als Teilnehmer bei den Beschäftigungsangeboten gesichtet. Häufig schaut Achim Aurisch im Zimmer interessiert Fernsehen.

Aus der Ehe stammen ein Sohn und eine Tochter, mit denen er regelmäßig Kontakt hält, ebenso wie mit seinem jüngeren Bruder. Manchmal, so auch an Weihnachten, ist der Jubilar auch bei seinem Sohn in Soyen, der bereits seit 7 Jahren hier lebt und vieles über seinen Papa zu berichten weiß. Auch Enkelin Sophie kommt ihn hin und wieder besuchen. Früher war Aurisch ein passionierter Fußballspieler und ebenso eifriger Gärtner im Kleingartenverein. Sogar „Erdbeerkönig“ wurde er genannt, lacht Aurisch. Regelmäßig dreimal pro Jahr ging es mit der Bahn in den Urlaub, obligatorisch war dabei immer ein gemeinsamer Besuch des Oktoberfestes mit seinem Bruder. Interessant ist es, dass der Jubilar sein Leben lang sehr umweltfreundlich nur mit dem Fahrrad oder der Bahn unterwegs war. Da er gleich bei der Arbeitsstelle wohnte, war der Führerschein für seine Arbeit auch nicht erforderlich. Der gewissenhafte Jubilar ist in Pichl inzwischen schon eine „Institution“ und freut sich nun auf das Abendessen in Gesellschaft und mit Pudding.

Wir wünschen dem Jubilaren alles Gute!

Johanna und Peter Grill aus Seeburg feierten ihre Goldene Hochzeit



Peter und Johanna Grill

Mit der ganzen Familie gefeiert wurde in Seeburg die Goldene Hochzeit von Johanna und Peter Grill daheim in Seeburg. Natürlich ließ es sich Bürgermeister Karl Fischberger nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Nochmals gewürdigt wurde das Ereignis am Wochenende mit einer Dankandacht in Kirchreit unter der Leitung von Diakon Georg Wimmer. Anschließend folgte eine Feier im großen Stil in Zellereit, die allen Beteiligten sehr gut gefiel. Die Maria-nische Männerkongregation bedachte das Brautpaar in der Kirche ebenfalls mit Glück-wünschen.

Johanna Kaiser aus Seeburg und Peter Grill aus Grub lernten sich bei einer Hoch-zeit in Kirchreit kennen. Der Hof in Seeburg war noch elterlicherseits bewirtschaftet,

5 Mädchen gab es dort insgesamt. Mitte November 1968 heiratete das Paar. Sogar eine kleine Hochzeitsreise unternahm das Jubelpaar, indem es zu zweit nach See-feld bei Innsbruck fuhr. Nach Um- und Ausbauten am Hof übernahmen die Braut-leute den Hof 1980. Peter Grill arbeitete bei der Firma Grundner, während Johanna mit den Eltern den Hof bewirtschaftete. Drei Dirndl bekam das Paar, von denen die Jüngste wiederum den Hof übernahm, was im Jahr 2006 erfolgte. Inzwischen gibt es auch 9 Enkel im Alter von 13 bis 22 Jahren, auf die das Jubelpaar sehr stolz ist. Bemerkenswert, dass hier ebenfalls die Mädels mit 7 an der Zahl in der Mehrheit sind. Frauenpower seit Generationen prägt also das Familienklima spürbar, welches sehr familiär und locker ankommt. Abends ist immer die Stallarbeit angesagt, das bleibt nicht aus. In der Freizeit geht Johanna Grill gern in den Garten und kümmert sich um die Blumen, während Peter Grill sich seinem Hobby, der Bienenzucht, widmet. Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute für die Zukunft!



Das Brautpaar Peter und Johanna Grill

Frohe Weihnachten

D-83533 Edling – Birkenstrasse 15 – Telefon 08071-9044707



RAin Stefanie
Sonja Wiedemann

RAin Susanne
Anzinger

Anwaltskanzlei  Stefanie Sonja
Wiedemann

Allen Mandanten und Geschäftsfreunden
danken wir für die gemeinsame Zeit. Von Herzen
wünschen wir Ihnen besinnliche Weihnachtstage,
Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr.

2019

Sicher
Wegweisend
Souverän

D-83358 Seebruck – Stetten 8 – Telefon 08056-902271

Konrad Radlmair
Rechtsanwalt & Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt (FH)



**Zertifizierter Unternehmens-
nachfolgeberater (zentUma e.V)**

Seit 15 Jahren Ausbildungsbetrieb in Edling

Liebe Mandanten und Geschäftsfreunde,

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir von Herzen
eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit,
Gesundheit, Glück, Frieden und Erfolg im neuen Jahr.

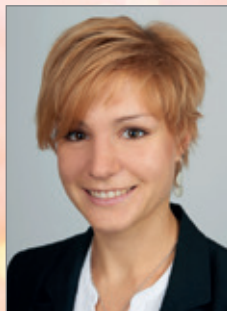
Ab 21.12.2018 machen
wir Urlaub und sind ab
07.01.2019 gerne wieder
für Sie da.

*Alles Gute für
2019*

Tel: 08071-92064-0 – Fax: 08071-92064-29
E-mail: kanzlei@stb-radlmair.de

Recht, gut beraten.

Birkenstrasse 15 – 83533 Edling
www.stb-radlmair.de



sparkasse-wasserburg.de

Eine schöne Weihnachtszeit sowie ein gesundes,
friedliches und erfolgreiches Jahr 2019
wünscht Ihre Geschäftsstelle Soyen.

**Frohe
Weihnachten**

Wenn's um Geld geht



Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn